

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 187.

Dienstag den 12. August

1884.

Öffentliche Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 13. August l. Js. Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an werden im Hause große Burgstraße 4, 1. Etage, folgende Mobilien, als:

13 vollständige Betten (darunter 11 mit Sprungrahmen und Matratzen, Keilen, Kissen und Kissen, sowie 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen), 1 Kinderbett, 5 Waschkommoden mit Marmorplatten, Büffet, Speisezimmer-Einrichtung, Serviertisch, 4 Sophas mit Sesseln, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 5 Kommoden, 10 verschiedene Tische, 15 verschiedene Bilder, Consolen, Etageren, 8 Handtuchhalter, Büchertisch, Eßtische, Wäschekrank, Bücher-Reale, Eschrank, Kleiderhänge, 1 vollständiges Eßservice für 24 Personen, Küchengeräthe, Glaswaaren, Lampen, 1 große Parthie Gardinen, Jutevorhänge, Gallerien und Halter, Kleiderhänge, 3 große Teppiche und eine Parthie Bettvorlagen, Blumeng- Ueberzüge, Waschtisch Vorhänge, 2 Kasten mit ausgestopften Vögeln, Kleiderhalter, Schlüsselhalter, Messer, Gabeln, Servietten, 5 verschiedene Plüsch-Tischdecken, 3 große Blumeng-, kleine, runde Tische, Laternen, Blumentisch mit Pflanzen, ca. 25 Meter Läufer, Sophas, Kleiderständer, Porzellan-eimer, Waschschränke, Reinigungsmappe, 1 gemalter Blumen-topf, Fruchtstücken in Elythall, Brodkörbe, silberne Zucker-dose, Blumenvasen, Kohlenkasten und dergleichen mehr,

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 9. August 1884.

654 Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe. 140

Gesangverein „Neue Concordia“.

Mit heute Abend: Wiederbeginn der regelmäßigen Dienstag- und Freitag-Proben. Um das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ersucht dringend

Der Vorstand. 252

Bürger-Krankenverein.

Donnerstag den 14. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet im „Hotel Landsberg“, Säfnergasse, eine außerordentliche General-Versammlung statt, wozu sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung: Abänderung der Statuten nach dem neuen Kranken-Versicherungsgesetz.

Wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes erwartet eine allseitige Betheiligung

Der Vorstand. 206

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44. 110

In unserem Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Cholera

im Anschluß an eigene Beobachtungen auf Grund der neuesten Forschungen beschrieben von

Dr. Grandhomme,

Arzt und Kreis-Wundarzt zu Hofheim a. T.

Mit der Instruction für Sanitätsbehörden, betreffend deren Functionen, sowie die Vornahme der Desinfection aus dem Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1884.

Preis: 50 Pfg.

Moritz und Münzel,

6341

Wilhelmstraße 32.

Louis Becker,

Gürtler und Broncearbeiter,

obere Webergasse 45,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, Gießen und Anfertigen von Messing-, Bronze- und Zinkgegenständen, Versilbern, Vergolden, Vernickeln u. c. — Ladengestellte werden angefertigt in Messing, vernickelt, vergoldet, je nach Belieben. — Zisch-Auergolden von Kronleuchtern und feineren Bronze-Artikeln. — Reparaturen reell und billig. 5382

Turnvater Zahn-Büste

à 1 Mark

bei

J. Kunz, Bahnhofstraße 20. 5761

Fahnenstoffe!

Sämmtliche Farben in Wolle und Baumwolle empfiehlt billigst

Michael Baer, Markt.

5587

Wir Unterzeichnete empfehlen uns zur Ausschmückung des Festes in transparenten Festgedichten, Schildern, Wappenschildern u. c. auf das Schönste und Geschmackvollste bei bester Ausführung.

Sator & Elsholz, Rheinstraße 20.

6303

Emil Schmidt, Römerberg 8.

Feldstühle, mit Tuch bespannt, in verschiedenen Größen, verkaufe, um hiermit zu räumen, unter dem Fabrik-Preise.

6030

W. Schwenck, Schützenhofstraße 3.

Anglo-Swiss Condensirte Milch.

Gleich beste gewöhnl. Milch für alle betr. Zwecke, speziell auch als Kindernahrung. Zu beziehen in **Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen.** (M. 710 Z.) 347

Kaffee aus eigener Brennerei, garantiert rein-schmeckend, von 1.—, 1.10, 1.20 zc. bis 2 Mark, rohe von 85, 90 Pf., 1 Mark zc. bis 3 Mark, Meß bei 5 Pfd. (auch die Spezereiwaaren) bedeutend billiger.
A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,
früher Rehgergasse 25.
4734

Die Dampf-Caffée-Brennerei
Gegr. 1837. von Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin



Hoflieferant,
bringt ihre Specialitäten:

Gebrannte Java-Caffée's
in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Wiesbaden bei Herren: **F. Alexi, E. Böhm, C. Bausch, A. Engel, C. M. Foreit, A. Korthener, F. Klitz, F. A. Müller, W. Müller, J. Rapp, A. Schirg, Eduard Simon, H. J. Viehoefer u. E. Moebus.** 62

Cigarren.

Specialität in den Preislagen von:

pro Stück	5	6	7	8	9	10	12	Pf.
pro Handelt	4,50	5,50	6,20	7	8	9	11	M.

empfiehlt
A. H. Linnenkohl,
15 Ellenbogengasse 15. 6102

Glace-Handschuhe werden chemisch gewaschen, wie neu, Lavagasse 23 im Seitenbau, Parterre. 6279

Ein **englisches Billard** von **Borroughsand Wales** ist zu verkaufen. Schöne Aussicht 3. 6152

Ein **gebrauchter Damen-Koffer** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 6265

Eiserne Bettstellen
sind billig zu haben bei
6267 **Abraham Stein, Kirchgasse 35.**

Ein **Gewehr** für 5 Mark zu verkaufen **Jahnstraße 17, Seitenbau II.** 6290

Ein fast neuer **Kindewagen** mit gelbem Anstrich ist billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 6 1 Stiege hoch.** 6245

Steinabfälle, grober Bauschutt, Schrotteln und **Ries** kann abgeladen werden in meinem **Kohlenlager** an der **Tannusbahn.** **K. Intra.** 6127

Mainzer Bierhalle,

4 Dianergasse 4, 1470
empfiehlt einen guten, reichlichen Mittagstisch zu 50 und 80 Pf. und höher in und außer dem Hause

Aepfelwein

per Hectoliter 20 Mk. noch abzugeben **Marktstraße 13.** 6275

Reine feinste Sorte echt

Westphäl. Bumpnickel

ist öfters die Woche frisch zu haben à 25 und 45 Pf. bei den Herren **A. Schirg, Hoflieferant, und A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**
Edest in Westphalen.

Wilh. Fromme,
an der Rose.

3268

Hamburger Rauchfleisch,

bekannte, feine Qualität, roh und abgekocht, im Ausschnitt und in ganzen Stücken empfiehlt
6315 **J. Rapp, vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.**

Frankfurter Würstchen

jeden Tag frisch bei **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.** 6024

Kieler Bücklinge

eingetroffen bei
5306 **Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

Einmach-Essig

per Liter 24, 30 und 36 Pf., ferner echten Cognac, Arrac, Rum, sowie Nordhäuser und Danborner Kornbranntwein empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Mart. Lemp,

4984 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Neue Gurken, neues Sauerkraut

empfiehlt
6159 **C. Reppert,**
Adelhaiderstraße 18, Ecke der Adolphstraße.

Neues Sauerkraut

vorzüglicher Qualität empfiehlt
6316 **J. Rapp, vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.**

Niederländisches Schwarzbrot

von jetzt an öfters frisch bei
6299 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Baum-, Rosen- u. Blumenpfähle,

erstere zu Baumstützen sich eignend, rothtannene Naturlatten, Querriegel u. s. w. billig bei
6278 **L. Debus, Hellmuthstraße 17.**

Ein gut erhaltener **Krankentwagen** zu kaufen gesucht **Adlerstraße 13.** 6115

Eine **Band- und eine Deconspiräge-Maschine** stehen billig zu verk. bei **H. Horn, Friedrichstraße 38.** 6167

Atelier für künstliche Zähne. 4649

Plombiren der Zähne etc. Sprechstunden von 9—12 und von 2—6 Uhr. **O. Nicolai**, grosse Burgstrasse 3.

Verlobungs-

Anzeigen, Adress-, Visit- u. Einladungs-Karten etc. fertigt billigst und geschmackvoll

Lithograph **Ringel**, 8497

Marktstrasse 8, neben Hotel „Grüner Wald“.

Robes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18.

Anfertigung von geschmackvoll arrangirten **Costümen** nach elegantem Pariser Taillenschnitt. 18640

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir ein 10-Pfund-Packet 1a Toilette-Seife in gepressten Stücken, schön fortirt, in Mandeln-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen zu empfehlen.

Th. Coellen & Comp., Crefeld, Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

5793

Extrafeine

Rosen-Abfall-Seife, frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt die Drogenhandlung von

W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.

1321



Englische und deutsche Reinwandmengen in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent), **Wäsche-Bringer**

einfach, stark, gut, elegant, billig, unentbehrlich für jeden Haushalt. Lager in den neuesten Maschinen und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstrasse 3.

Empfehle meine Maschinen-Strickerei bei prompter und billigster Bedienung.

V. Hartung, Bleichstrasse 11.

5868

Ausverkauf von Spenglerwaaren.

Wegen Uebernahme des Spenglergeschäfts meines Onkels, des Herrn **J. D. Conradl**, verkaufe ich die Vorräthe aus meinem seitherigen Geschäft in der **Faulbrunnenstrasse 3** unter dem Einkaufspreis.

5562

Moritz Koch, Spengler.

Antiquitäten-Ausverkauf

in **Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen** etc. **Schönenhoffstrasse 1**. Dasselbst der Laden zu verm. 2780

Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl empfiehlt die Eisenwaarenhandlung von **L. D. Jung**, Langgasse 9.

5987

Korkstopfen, Fackschwefel, Flaschen-

H. Roos, vorm. Glaser's Det.-Geschäft, Metzgergasse.

6042

Die höchsten Preise für getragene **Kleider, Weißzeug, Möbel und Betten** werden gezahlt **Webergasse 52**. 4847

Deckbetten, Kissen, Matratzen und Strohsäcke sind billig zu verkaufen bei **W. Münz**, Metzgergasse 30. 5768

Einmachgläser

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Frau Böcher, vormals **Sommer**, 12 Metzgergasse 12.

2447

Alle Arten **Weißzeugnäheret** wird angenommen. 11063
Anna Erdmann, Oranienstrasse 6, Vorderh., 3 St.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt; daselbst nimmt ein **Bügelmädchen** noch Kunden an. Näh. Adlerstrasse 23 im Vorderhaus. 5622

An- und Verkauf

von getragenen **Herren- und Damenkleidern, Möbel, Koffern, Uhren** und allen Werthsachen, bezgl. Pfandscheine. **A. Görlach**, Metzgergasse 27. 5690

Ankauf getr. Herren- und Damen-Kleider, Betten, Möbel und aller Werthsachen. **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 4. 4772

Ankauf getr. Kleider, Möbel, Gold- und Silbersachen zu hohen Preisen **Goldgasse 15**. 6793

Desinfectionsmittel,

als: **Eisenvitriol, Carbolsäure, Chlorkalk** etc. empfiehlt **H. Roos**, 6041

vorm. Glaser's Detail-Geschäft, Metzgergasse.

Sargmagazin Röderstrasse 16.

— Preise constant. — 5757

Ein **Cylinderhut**, 1 breiter **Sommerhut**, Petroleumherdchen, Rasirschüssel mit Arm, Vogelheiden, große Hängelampe, Winterrock, 2 Etageren für Erker und ein Erkerverschluß billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5457

Billig zu verkaufen Betten, Schränke, Büffet, Verticows, Damen- und Herrenschreibtische, Waschkommoden, Kommoden, Console, Ithür, Kleiderschränke, Küchenschrank, Tische, Stühle etc. **Goldgasse 15**. 4730

Zwei **Sopha's**, neu, dauerhaft gearbeitet (1 mit b. Damast, 1 Fantasiestoff) sehr billig zu verk. **Goldgasse 22**. 2 Tr. 5833

Einthürige und **zweithürige** lackirte **Kleiderschränke** billig zu haben **Bahnhofstrasse 20**. 5543

Eine **Gitarre** zu taufen gel. **Schulgasse 17**, 2 St. r. 5964

Eine neue **Flügelthür** mit Bekleidung und eine eichene **Hausthür** mit Beschlag zu verkaufen **Kirchgasse 13**. 15291

Backstufen zu verkaufen **Marktstrasse 22**. 10321

Das **Grummet** im „Anlamm“ von circa 5 1/2 Morgen, sowie 45 Rth. im „Witzgarten“ und 25 Rth. im „Wellritthal“ zu verkaufen **Schulgasse 2**. 6288

Blane, reife Throler Weintrauben, Spalier-Pflaume und **Paradies-Aepfel** empfiehlt **Scheurer, Markt**. 6240

Zu verkaufen

eine **Pony-Stute** nebst **Fohlen** (preiswürdig). Zu beziehen im **Wasthaus** zum „**Rheinischen Hof**“. 6255

Eine gute **Milchkuh**, fruchtmeisend oder hochträchtig, wird zu taufen gesucht. Näheres im **Bahnwärterhaus** an der **Mainstrasse**; daselbst ist eine **fette Kuh** zu verkaufen. 6208

Ein kleiner, hübscher **Nachtelhund** zu verkaufen. Näh. bei **Georg Schwerdel**, **Louisenstrasse 16**. 6190

Hydraul. Zementkalk in **Waggonladungen** billigst zu beziehen durch **H. Morasch**, **Sautenquifer**. 6332



Specialität genähter Corsetten.



Anfertigung nach Maass.

Lager genähter Pariser Corsetten für Damen und Kinder,
der neuesten Mode entsprechend.

5026

Ziegler's Patent-Uhrfeder-Corsetten.

Emil Beck, 2 grosse Burgstrasse 2.

Wegen gänzlicher Aufgabe

verkaufen wir unsere noch am Lager befindlichen, anerkannt besten

Glace-Handschuhe, Shlipse und Hosenträger
weit unterm Selbstkostenpreis.

Geschwister Brichta,
8 Webergasse 8.

5999

Avis für Damen.

Damen- und Kinderkleider werden auf das Geschmacksvollste und Billigste angefertigt; auch können Mädchen in einem Course von 4 Wochen das Zuschneiden und Maassnehmen erlernen bei

6145

Frau Grünwald, Heroststraße 27.



Kinderwagen

empfiehlt stets in größter Auswahl zu
billigsten Preisen

L. Plagge,
Gäfnergasse 13.

6156

Kinder-Wagen,

große Auswahl mit und ohne Gummireifen, zu verkaufen und zu vermieten.

1101

Franz Alf. Wilhelmstraße 30 (Hotel du Parc).

Mauergasse 15

sind sehr billig zu verkaufen
ca. 50 vollst. Betten
verschiedener Facon, einzelne Bettstellen, Rohhaar-,
Seegras- und Strohmatten, Deckbetten u. Kissen,
ca. 20 4schubl. Kommoden, 25 Waschkommoden
mit und ohne Marmor, mit den dazu passenden
Nachttischen, 24 Kuchentische und tannene l. u. 2th.
Kleiderschränke, Bücherschränke, 8 Spiegelschränke,
3 uhh. Büffets, Secretäre, Bureau, Schreibtische,
ca. 400 Rohr- und Strohstühle, 40 ovale, viereckige
und Ausziehtische, Sophas, Chaise-longues, Sessel,
Kleiderschränke, Handtuchhalter, Küchenschränke,
ca. 50 ovale, viereckige und große Pfeilerspiegel
in Gold- und Kuchbaum-Rahmen, Gallerien etc.

6171

H. Markloff, Mauergasse 15.

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern,
Möbel etc. bei

102

W. Münz, Rehnergasse 30.



Zu Decorationen empfehle:

Fahnen in Stoff mit Adler per Stück 12 Pf.,
1 Bgd. 1 Mt. 20 Pf., Fahnen mit Eichen-
laubkranz und Turner-Abzeichen per
Stück 35 Pf., do. größer per Stück 50 Pf., sowie
Champions von 10 Pf. per Stück anfangend.

5954

H. Schweitzer,
13 Ellenbogengasse 13.

Zum Decoriren empfehle

Wappen, Schilder, Inschriften, Papier- & Stoff-
fähnchen, Papierrosen, Schleifen etc. in sehr
reicher Auswahl.

6348

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Turnfest.

Offenbacher Fahnen von Bzug zu 20, 15 und 10 Pf.
Verkaufsstellen bei P. Hahn, Kirchgasse 51, und G. M.
Rösch, Webergasse 46.

Fahnen! Fahnen! Fahnen!

Zu bevorstehenden Festlichkeiten Fahnen, sowie
fertige Stangen bei

6165

Lapezler W. Jung, Webergasse 42.

Zum Turnfest

empfiehlt Guirlanden, Kränze
und Bäume P. Datz, Gärtner,
Albrechtstraße 13. Bestellungen können auch bei Herrn
A. Mollath, Mauritiusplatz 7, gemacht werden.

6550

Zum Turnfest.

Bestellungen auf Tannenbäume werden angenommen
Römerberg 32 und Schachtstraße 8 im Laden.

6000

Turnfest.

Guirlanden und Decorationen liefert billigst
C. Manker, Bahnhofstraße 5.

5936

Guirlanden

von Tannenzweigen und Eichenlaub
werden angefertigt von Gärtner
Christ. Brömser, Frankfurterstraße. Bestellungen
werden angenommen bei Frau Brömser auf
Blumenmarkt.

6140

Tannenbäume,

4-6 Meter hoch, zum Preise von 1 Mt. bis 1 Mt. 20 Pf.
sowie Tannenzweige liefert billig
Jacob Hahn, Hermannstraße 3.

6020

Sietingasse 7 sind tannene Kränze zu haben.

Zwei geor. Betten sehr billig zu verk. Grabenstr. 24.

60

XV. Mittelrheinisches Turnfest zu Wiesbaden.

Die Eintrittspreise zum Besuche der Festeilken bei Gelegenheit des XV. Mittelrheinischen Turnfestes, insbesondere des Festplatzes und der Festhalle betragen:

1) **Festkarten**, gültig für die sämtlichen Festtage, 16., 17., 18. und 19. August und die Nachfeier (Volksfest) Sonntag den 24. August 3 Mark, **Beikarten** hierzu für Familien-Angehörige 50 Pf. Als Familien-Angehörige sind zu betrachten: Ehegatten, minderjährige Söhne und unverheirathete Töchter.

2) **Karten zum einmaligen Eintritt:**

- a. Für den Hauptfesttag Sonntag den 17. August
Kinder unter 14 Jahren . . . 1 Mk., 50 Pf.,
b. " die drei Festtage 16., 18. und 19. August (Samstag, Montag und Dienstag) . . . 50 Pf.,
" Kinder unter 14 Jahren am 18. und 19. August . . . 25 Pf.,
c. " Sonntag den 24. August: für jede Person, auch Kinder . . . 25 Pf.

Zu dem Fest-Commerz am 16. August Abends werden Karten für Kinder nicht ausgegeben. Der Preis der Festkarte für die Turner des Mittelrhein-Kreises beträgt laut Beschluß des Kreis-Ausschusses 2 Mark.

Die Inhaber von Turner-Festkarten aus Wiesbaden erhalten für ihre Familien-Angehörigen ebenfalls **Beikarten** zu 50 Pfg.

Die Veranschlagung der Karten zum einmaligen Eintritt erfolgt nur an den beiden Eingängen zum Festplatz.

Festkarten zu 3 Mark und Beikarten zu 50 Pf. sind bis zum Freitag den 15. August zu haben bei den Herren:

J. Bergmann, Langgasse 22.

F. Blank, Lousenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.

G. Bücher, Wilhelmstraße 18, Ecke der Friedrichstraße.

P. Enders, Michelsberg 32, Ecke der Schwalbacherstraße.

V. Groll, Schwalbacherstraße 79, Ecke der Adlerstraße.

W. Henzeroth, Burgstraße 17.

F. Klitz, Taunusstraße 42, Ecke der Röderstraße.

C. Reppert, Adelsheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

G. M. Rösch, Bebergasse 46.

F. Strasburger, Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnerstraße.

G. Warnecke, Bebergasse 22.

M. Wiener, Taunusstraße 9.

Nach dem 15. August können Festkarten zu 3 Mark und Beikarten zu 50 Pf. nicht mehr ausgegeben werden.

Die verehrlichen Bewohner der Stadt Wiesbaden werden daher gebeten, sich frühzeitig mit Festkarten versehen zu wollen.

Der geschäftsführende Ausschuß.

Der Finanz-Ausschuß.

202

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 12. August, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6

eine große Parthie Schirme, als:

Seidene Damenschirme, Regenschirme, Herren- und Damen-Sonnenschirme (nur fein und elegant),

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

346

Ferd. Müller, Auctionator.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. Juli ab befindet sich unser Geschäftslocal

Kirchgasse 2b.

110 Möbel-Magazin verein. Gewerbetreibender.

XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Zur Decorirung der Häuser empfehle ich nachstehende Artikel:

Transparente:

Vater Jahn (Lebensgröße)	Mk. 1.—
(Brustbild)	—60
Wiesbadener Stadtwappen	—70
" (aufgezogen)	1.—
Wappenschilder	—40
Willkommen (groß)	—40
(klein)	—30
Sprüche	von 20 Pf. bis —50
Lampion	8 130
Fahnen von Papier à 15 Pf., 10 Stück	120.

466

Karl Hack, Kirchgasse 19.

Fahnen-Junker.

Vorschriftsmäßige Mützen mit Abzeichen per Stück Mk. 1.50 empfiehlt

6319

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Raum-Ersparniß-Versted-Betten,

welche sich in Größe einer Kommode mit Sprungfedern-Matratze und completem Zubehör zusammenstellen, als Fremden- und Kranken-Betten besonders zu empfehlen, zu billigem Preise, sowie eine große Anzahl **Drill-Seeagrasmatrassen** gebe ich zu 8 und 10 Mark ab.

6301

C. Hiegemann, Säfnergasse 4.

Für Gastwirthe!

Tischbestecke,

Messer, Gabeln und Löffel

in seinem Britannia-Metall und Holzheften in größter Auswahl,

Gläserkörbe zu 3, 4, 6 und 8 Glas,

sturm sichere Petroleum-Lampen

in großer Auswahl bei

M. Rossi, Zinngießer,

3 Metzgergasse 3.

5745

Abreise halber sind **Möbel** aus freier Hand zu verkaufen. Ansehen zwischen 10 und 12 Uhr **Herrothal 4, Parterre.**

5837

In meinem

Möbel-Lager 6 Friedrichstraße 6

sind zum Verkauf ausgestellt:

Eine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha, 6 Stühlen, 2 Sesseln mit Blüschbezug, ein 3 Meter hoher Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Baticow, Salonisch, Etager, Lesetischchen, Gallerien und Halter;

eine Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus zierlich für 24 Personen, 1 eichenen Sopha, 12 Stühlen, 1 großen Spiegel, 1 Servante, 2 Säulen;

eine prachtvolle Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 vollständigen Betten, sehr reich, 1 Spiegelschrank, Waschlommode mit Spiegel, 2 Nachttische, Handtuchhalter, Chaise-longue und Vorhänge;

eine eichene Herrenzimmer-Einrichtung mit Schreibtisch und Aufsatz, Bücherschrank, 1 Sessel, Tisch, Sopha und 2 Sessel.

Ferd. Müller, Auctionator,
6 Friedrichstraße 6.

351

Schönheit ist eine Zierde.
Prehn's
Sandmandel-
Kleie beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Hitzblätter etc.

In Büchsen à 1 Mark zu haben bei **Louis Schild**, Langgasse 3, und Hof-Friseur **Sulzbach**, Goldgasse 22, in Wiesbaden. 368 (H. 37916.)

Vor Schabenfraß 16644

schützt einzig und allein Zacherl's Mottenpulver.

Zu haben bei **H. J. Viehoveer**, Droge., Marktstraße 23

Zum Schutz gegen Cholera

empfehlte folgende Desinfectionsmittel:

Eisenvitrol, Chlorkalk, Carbonsäure und -Pulver

Die Droguenhandlung W. Hammer,
2a Kirchgasse 2a. 3208

**Eisenvitriol,
Carbonsäure,
Carbolsäure,
Carbolsäure,
Chlorkalk,
Eisenvitriol**

empfehlte 5159
Louis Schild,
Droguerie,
3 Langgasse 3.

**Carbonsäure,
Chlorkalk,
Eisenvitriol**

empfehlte 5290
Ed. Weygandt,
Kirchgasse 18.

Louise, welche vergangenen Samstag Nachts zwischen 12 und 1 Uhr von ihrem Herrn (Langgasse) Schläge erhielt, warnt hiermit jedes Mädchen bei allenfalligem Engagement. 6346

Gelbeäpfel zu haben Steingasse 23. 6214

Ankauf von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-). Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Rönneberg 9, Barterre. 2981

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, das im Nähen durchaus bewandert, sucht noch einige Kunden. R. Kirchgasse 22 bei Lüncher Klein. 6337

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügeln oder sonstiger Beschäftigung. Näh. Feldstraße 31. 6341

Eine perfecte Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus, Barterre links. 6342

Eine feinschmeckerische Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle zum 25. August. Näh. Kapellenstraße 1 im 2. Stock. 6343

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen l. und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. R. Gärtners Blen, Emserstr. (unterh. des Schwalbacher Hofes). 6344

Ein Fräulein, welches noch hier fremd ist, 2 Jahre in England war, wünscht Stellung bei einem alleinstehenden Herrn, wo noch ein Mädchen ist, den Haushalt zu übersehen, auch als Gesellschafterin. Näh. Expeb. 6338

Ein Fräulein sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Salom wird nicht beantragt. Näh. Expedition. 6336

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 15. September Stelle als Mädchen allein. Näh. Geisbergstraße 21, Barterre. 6334

Ein reines Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 10, Stb. L. 1 St. 6333

Ein Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Reugasse 22 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 6300

Eine pers. Kammerjungfer empf. **Ritter's Bureau.** 6331

Ein junger Engländer, welcher der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Näheres bei M. Offenstadt, Goldgasse 18. 6344

Personen, die gesucht werden:

Zwei Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Feldstraße 19, Seitenbau. 6331

Gesucht 4 tüchtige Mädchen für in kleine Familien durch **Fr. Schmitt**, Schachtstraße 5, 1 Stiege hoch. 6312

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Kirchgasse 20. 6336

Eine tücht. Restaurationsköchin sucht **Ritter's Bureau.** 6331

Ein junges Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes gesucht. Näh. Reugasse 16, 1 Stiege hoch. 6311

Ein Mädchen zugleich gesucht Schwalbacherstraße 11. 6306

Gesucht 1 Kinderkammerfrau, 1 Bonne, 1 besseres Hausmädchen, bürgerl. Köchinnen, Mädchen für allein, sowie Haus- u. Küchenmädchen durch **Wintermeyer**, Hasnergasse 15. 6302

Eine französische Bonne, 1 Kinderkammerfrau und 1 feineres Stubenmädchen, welches schneidern kann, sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 6331

Walramstraße 21, Barterre, wird ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren zu Kindern gesucht. 6345

Gesucht auf 1. October 1 pers. Jungfer, auf gleich 1 gutbürgerliche Köchin, 1 Alleinmädchen nach Frankfurt 1 feineres u. 1 einf. Kindermdch., 5 Allein- u. Küchenmdch., 1 sprchl. Zimmerkellner u. 1 tücht. Koch d. **Linder's Bur.**, Faulbrannenstr. 10. 6331

Gesucht: Eine tüchtige Hotelhauskammerfrau, 1 Hotelkammermädchen, mehrere einfache Hausmädchen und Mädchen für allein durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 6331

Gesucht sofort drei Küchen- und fünf Hausmädchen durch **Dörner's Bureau**, Mehrgasse 21. 6340

Ein braver Hausbursche gesucht Schwalbacherstraße 11. 6300

Hotel-Hausbursche sucht **Ritter's Bureau**, Weberg. 15. 6331

(Fortsetzung in der 2. Bellage.)

Raum-Ersparniß-Bettstellen für Kinder jeden Alters.

(Geleglich geschützt.)

Durch leichte Handhabung versenkt sich der Inhalt. Häupter und Seiten klappen sich um und das Ganze läßt sich unter ein anderes Bett rollen. — Preis von 20 Mark an bei 15014

Fr. Link, Schreiner, Webergasse 45.

Krankentwagen mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

Willh. Sassmann, Saalgasse 30.

Transp. Rochherde und Oesen (neueste Constructionen) billigt bei

Abr. Stein, Kirchgasse 35. 17

Einmachbüchsen vorrätig bei Carl Stemmler, Spenglermeister, Saalgasse 24. 9492

Frau Fischbach, Werkzeugmacherin, Webergasse No. 44, 3 Et. h., empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Wäsche, besonders in Herrenhemden, zu den billigsten Preisen.

Tages-Kalender.

Dienstag den 12. August.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.

Feierliche der Anspfang der im Jahre 1883 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Turnsaale der Elementarschule Schulberg 10. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.

Wiesbadener Sängerkhor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (Das Schülerturnen), mit welchem am Sonntag Nachmittag auf dem eingedäunten geräumigen Festplatze unter den Eichen das bevorstehende XV. Mittelschulturnfest gewissermaßen eingeleitet wurde, stellt dem Verlaufe der Feiertage überhaupt das günstigste Prognosticon. Festungen, Besuch, Stimmung und Witterung ließen nichts zu wünschen übrig, und wenn ein Gleiches auch von den folgenden Tagen gemeldet werden kann, dann sind die Zwecke und Ziele, die man sich gestellt, voll und ganz erreicht. Das Turnen begann bald nach 4 Uhr, und wohnten demselben außer einem zahlreichen Publikum, aus Turnern und Turnfreunden bestehend, insbesondere Herr Oberbürgermeister Dr. v. Jbell, Herr Schulinspector Welter, Herr Gymnasial-Director Dr. Pächler, Herr Gymnasial-Director Dr. Spangenberg, mehrere Gemeinderäte, die Herren Gymnasiallehrer Widel und Höpfer, sowie viele andere Lehrer von hier und auswärts bei. Am dem Turnen beteiligten sich die I. Classen der hiesigen Schulen in der Bleichstraße, auf dem Schulberge und in der Lehrstraße, die Jünglinge der Oberrealschule und der beiden Gymnasien. Die Anstalten auf dem Markte und in der Gassestraße waren, da sie durch Neuorganisation des Schulwesens noch keine ersten Classen besitzen, an der Theilnahme verhindert. Warum die Schule in der Rheinstraße abwesend war, konnte Referent nicht erfahren. Die genannten Volksschulen, deren Schüler in einer großen Turnergemeinschaft vereinigt waren, eröffnete das Turnen durch Reduktionen auf der Stelle. Sämtliche Übungen wurden unter Leitung des Herrn Lehrers Aug. Herrn Schmidt äußerst exact und sicher ausgeführt und darum vom lebhaftesten Beifalle des Publikums begleitet. Die Jünglinge der Oberrealschule (Leiter: die Herren G. Hofmann und Pfeifferberger) und der beiden Gymnasien (Leiter: die Herren Güll und Paul) zeigten ihre Kraft durch Ausführung trefflicher, mitunter sehr schwieriger Übungen am Reck, Barren, Pferd und Hochsprung. Die jüngeren Schüler der Oberrealschule führten unter Herrn Lehrer G. Hofmann noch Stabübungen und diejenigen des humanistischen Gymnasiums unter Herrn Lehrer Güll zwei wohlgeordnete Reigen aus. Aus dem Vorgesetzten gewann man die Ueberzeugung, daß der Turnunterricht in sämtlichen Anstalten methodisch und mit großem Geschick erteilt wird. Es ist überall das planmäßige Schulturnen auf, welches hauptsächlich auf Erhaltung der Kraft und Gesundheit des Körpers sein Augenmerk richtet und ganz entschieden Entschlossenheit, Muth, Jucht, Gemeinnutz und Patriotismus fördert. Auch der „Gymnasial-Turnverein“ mit seiner neuen, im Morgen des Festtages erst geweihten Standarte war auf dem Festplatze erschienen, und war einerseits die treffliche Bildung der jugendlichen Turner zu bewundern, so kann man auch auf der anderen Seite einstimmen in die Liebesworte, welche der jugendliche Verein beim Abmarsch vom Festplatze sang: „Vaterland magst ruhig sein, fest steht und tren die Wacht am Rhein!“ Die Ordnungs-Übungen des Gymnasial-Turnvereins und

theilweise Springen und Kastenprung mußten der ungünstigen Terrainverhältnisse wegen (der Boden ist nur mit starken Schrotteilen statt auch mit Kies übersät) und nicht gehörig gewalzt gewesen) unterbleiben. Ebenso mußten aus gleicher Ursache gänzlich ausfallen die Turnspiele in Quarta A und B und Untertertia A. und B. Beim Abmarsch des Gymnasial-Turnvereins brachte Herr Director Dr. Pächler vor der in der Festhalle aufgestellten Wache des Kaisers ein begeistert aufgenommenes Hoch auf Se. Majestät aus. — In den Zwischenpausen concertirte die Capelle des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80 unter Leitung des Herrn Musik-Directors Münch auf dem Festplatze. Nach Beendigung der Turnübungen bezog die Capelle den in der Festhalle errichteten Orchesterraum und ließ von hier aus bis spät in den Abend hinein ihre trefflichen Weisen hören, nach denen auf dem vor der Festhalle angelegten Rasenboden noch manch munteres Längchen im Schein der electrischen Lampen gedreht wurde. — Einige Bemerkungen über den Gymnasial-Turnverein mögen hier noch Platz finden: Den Gymnasial-Turnverein gründete Herr Lehrer Güll am 26. October 1880 mit einer Mitgliederzahl von 45 Schülern der Unter-Secunda bis Ober-Prima zu dem Zwecke, den Schülern Gelegenheit zu bieten, außer den obligatorischen Unterrichtsstunden am wöchentlich zwei Abenden die leibliche Entwicklung noch mehr zu fördern. Bald beschäftigte den Verein dann der Gedanke, eine Fahne zu erwerben, der sich in diesem Frühjahr verwirklichte, als die Kosten zum größeren Theile aus den Mitgliederbeiträgen der Schüler des Vereins, zum anderen Theile aus freiwilligen Beiträgen der übrigen Mitschüler bestritten wurden. Am Sonntag um 12 Uhr fand dann in der Turnhalle des Königl. Gymnasiums unter dem Beistand vieler Lehrer und Schüler des Gymnasiums in Form einer engeren Schulfeste die Einweihung derselben statt. Nach dem Singen eines Turnerliedes und einigen vorgeführten Ordnungsbewegungen von Seiten der Vereinsmitglieder übergab zunächst Oberprimaner Pfeiffer die Fahne an den technischen Leiter des Vereins, Herrn Güll, indem er der Freude Ausdruck verlieh, daß ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen und er ein Vereinsbanner ihm Namens des Gymnasial-Turnvereins überreichen könne. Redner sprach hierauf dem Leiter die Gefühle aus, welche der Anblick der schönen Fahne bei allen Mitgliedern hervorruft. Sie solle als ein Symbol der Zusammengehörigkeit stets hochgehalten werden. Fröhliche Turner in schweizerlichem Bunde mit ernstem Streben nach wahrer Bildung, sie habe seien unsere Führerinnen! „Mens sana in corpore sano“ sei's Banner! Mit einem „Gut Heil“ wurde hierauf die Fahne Herrn Güll überreicht. Derselbe erwiderte zunächst in einer Ansprache an die Schüler, daß er die Fahne mit innigem Danke entgegennehme, dieselbe in Ehren halten und ihr treu bleiben wolle; sie solle ein festes Band um die Mitglieder schlingen, nicht nur in der Zeit des Gymnasiallebens, sondern im ganzen Leben sollten die im Verein verlebten Stunden freundliche Erinnerung aus der Jugendzeit zurückerufen. Es dränge ihn aber auch, herzlichen Dank auszusprechen Allen, welche die Bestrebungen des Vereins unterstützt und ihm zum Besitze der schönen Fahne verholfen; zunächst den Mitgliedern, die durch regen Eifer, Lust und Liebe nicht nur durch Erfolge, sondern auch ein Wachen des Vereins auf gegenwärtig 83 Mitglieder bezeugten, daß sich der Verein selber auf dem richtigen Wege befunden. Hierauf wurde der Zweck und das Ziel eines „Schüler-Turnvereins“ entwickelt und dem Präsidenten Herrn Director Pächler noch Worte des Dankes gewidmet für das Wohlwollen und die lebhafteste Unterstützung der Vereinsangelegenheiten. Nachdem auch den Lehrern der Anstalt, sowie den übrigen Schülern der Dank ausgesprochen war für ihre Unterthätigkeit, übergab Herr Güll die Fahne an den Director der Anstalt und bat ihn, dieselbe als Eigenthum des Gymnasiums übernehmen zu wollen. Herr Director Pächler ergriff hierauf das Wort zu einer längeren, begeisterten Ansprache, in der er zunächst mit warmen Worten der Energie und des Eifers des technischen Leiters gedachte und den richtigen Zweck des Vereins auseinandersetzte, an die Worte anknüpfend: „Mens sana in corpore sano“. Nachdem dann Redner eine eingehendere Erklärung aller Symbole der Fahne gegeben, brachte er ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser aus, in das Alle begeistert einstimmten. Mit Abingung zweier Strophen des Nationalliedes endete die einfache, aber würdige Feier. — Die Fahne ist ein Banner von 2 Meter langer und 1 Meter breiter doppelter weißer Atlasseide. Auf der Vorderseite sind in Seide gestickte Gruppierungen, welche alle Unterrichtszweige der im Gymnasium gelehrt Wissenschaften symbolisch andeuten. In der Mitte zunächst eine Consolplatte und Träger aus Sepiasseide mit etwas Gold. Darauf stehend ein Globus (schwarz mit Gold, Globus selbst blau), auf demselben sitzt die aus Sepiasseide gestickte Minerva-Gule. Rechts liegen und stehen mit Lederrücken und braunem Atlas die Bücher: Horaz, Homer und Plato; dazwischen aus echtem Pergament eine Alterthumsrolle mit den Anfangsbuchstaben S. P. Q. R. in hübschen Gruppierungen aus Gold: Jüdel, Sextant, Lineal und Schiene. Rechts finden sich die bedeutendsten Literaturwerke der Deutschen: Schiller's Glocke (aus weißer Seide mit Aufschrift), ein Band Odise und das Nibelungenlied. Das Ganze ist sinnig mit Lorbeerzweigen, Blüthen und Früchten umwebt und um dasselbe in großer Schrift aus rother Seide gruppiert: oben: „Gymnasial-Turnverein“; unten: „Mens sana in corpore sano“, sowie October 1880 und August 1884. Die Rückseite zeigt einen querliegenden Schild aus Silber mit Goldrand und schwarzem Adler und an den vier Ecken die turnerischen vier F mit Eisenlaub in grünen Schattierungen, endlich in großer Schrift oben: Königl. Gymnasium, unten: Wiesbaden.

* (Herr Carl Securus), der fähne Veronau, ist, seitdem er vor 14 Tagen hier bei uns seine 255. Lustreise zurücklegte, inzwischen in Bad Homburg v. d. G. und Bad Kreuznach aufgeht und hat sich auch dort Lorbeeren errungen. Da er bei dem morgen Mittwoch stattfindenden großen Gartenfeste wiederum vom Curpark aus aufsteigt, so ist der beliebte

Segler der Lüfte bereits auf's Neue hier eingetroffen, um die Vorbereitungen zu seiner 258. Reise hier zu treffen. Als Passagierin hat sich für dieses Mal eine Dame angemeldet, um sich an der Auffahrt zu beteiligen. Eine Reihe von Engagements, welche Herr Securius in Bayern und dann in Frankfurt a. M. vom Zoologischen Garten aus anzutreten hat, werden den Schluß dieses Monats in Anspruch nehmen. Alsdann begibt Herr Securius sich nach seinem Winterquartier Hannover, um sich hier von Neuem in den Hafen der Ehe einzuschiffen.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloßenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1193 Personen.

* (Die Sperrung der Stiftstraße) für den Fuhrwerksverkehr ist wieder aufgehoben worden.

* (Hauskauf.) Herr A. Peimich hat das Haus der Wittve Wintermeyer von Sonnenberg, im Distrikt „Schönthal“ belegen, für den Preis von 12,200 Mark gekauft. Der andere gemeldete Verkauf ist nicht perfect geworden.

* (Der Räuber Dörflinger) hat in der Nacht vom Sonntag auf Montag einen Ausbruch aus seiner Gefängniszelle versucht, ist dabei aber von einem Aufseher gestört und an der Fortsetzung verhindert worden. Der Verbrecher hatte von seiner Beistelle ein Eisen losgelöst und hoffte damit seinen Plan ausführen zu können, der ihm hoffentlich nun gründlich vereitelt werden wird.

* (Grober Unfug) wird hier von gewissenlosen Leuten dadurch verübt, daß sie, wie dies in den letzten Tagen mehrfach geschehen, die vollständig aus der Luft gegriffene Nachricht colportieren, hier oder in der nächsten Umgebung sei jemand an der Cholera gestorben. Wer ein solch offenbar erlogenes Gerücht weiterträgt, ahnt nicht, welchen Nachtheil er gerade hier in einer Kurstadt verursachen kann. Die Erfinder solcher Aufschneidereien sind dagegen der Polizei zur Bestrafung zu empfehlen.

* (Bischöfs-Conferenz.) Die „Elberfelder Ztg.“ läßt sich von Fulda, 7. August, u. A. das Folgende schreiben: „Die geistlichen Beratungen der Bischöfs-Conferenz währten nur sehr kurze Zeit. Es wurde die Abendung einer Immediat-Eingabe an den Kaiser und König beschlossen, in welcher unter eingehender Schilderung der kirchlichen Nothlage vieler Gemeinden und der hieraus erwachsenden sittlichen Schädigungen gebeten wird, auch die zurückgewiesenen Dispensationsgesuche zu genehmigen. Die Nachricht von dem Project der Errichtung einer katholisch-theologischen Facultät in Marburg (für Hessen-Nassau und Hannover) hat durch die clericalen Blätter sowohl als auch durch ein amtliches Kasseler Blatt directe Befähigung erfahren. Welche Stellung nimmt nun die Bischöfs-Conferenz zu dem Projecte ein? Nach unseren Informationen beschlossen die Kirchenfürsten heute eine abwartende Haltung, bis nähere Instructionen von Rom eingelaufen sein werden. Betont wurde aber, daß die Facultät als eine unmittelbar kirchliche Institution anerkannt und hinsichtlich der Befestigung der Lehrkräfte und der Festlegung des Lehrplanes lediglich dem Kirchenregiment unterstellt werden müsse. Morgen werden die Beratungen, welche täglich 5—6 Stunden in Anspruch nehmen, zu Ende geführt werden.“

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 17. August.) Opernhaus: Dienstag den 12. August: „Die Stumme von Portici“. Mittwoch den 13. (außer Abonnement): „Aida“. Donnerstag den 14.: „Die Entführung aus dem Serail“. Hierauf: „Coppelia“. Ballet. Freitag den 15. (außer Abonnement): „Ramon“. Samstag den 16. (neu eint.): „Iphigene in Aulis“. Sonntag den 17.: „Leda“. — Schauspielhaus: Dienstag den 12.: „Die Karlschüler“. Mittwoch den 13.: „Die Goldprobe“. Freitag den 15.: „Durch's Dör“. „Die Verführerin“. Samstag den 16.: „Fedora“. Sonntag den 17.: „Reis-Reislingen“.

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) empfing am Samstag auf Schloß Wabelberg die Besuche der königlichen Prinzen und Prinzessinnen, welche nach Wabelberg gekommen waren, um den Monarchen nach seiner Heimkehr zu begrüßen. Das Besuchen des Kaisers ist trotz der Anstrengungen der letzten Reisetage ganz vorzüglich.

* (General-Feldmarschall Graf Moltke) ist am Mittwoch zum Gurgebrauche in Nagaz angekommen und im „Quellenhof“ abgestiegen.

Vermischtes.

— (Graf Moltke als Samariter.) Aus Rempten wird dem „N. Tagb.“ in Stuttgart unterm 7. August geschrieben: „Feldmarschall Graf Moltke passirte gestern Nachmittag, von Berlin über Regensburg-München kommend, unsere Stadt. Als der Zug im Bahnhofe anhielt, stieg der Feldmarschall aus dem Wagen und begab sich auf den Perron, wo er bemerkte, daß ein Patient in den gleichen Zug verbracht werden sollte. Sofort erkundigte er sich nach demselben, und als er erfuhr, daß der Kranke ein junger Gymnasiast sei, welcher das Bein gebrochen habe und in seine Heimat bei Lindau verbracht werden solle, legte die Excellenz selbst Hand mit an, um den jungen Mann, dem er über den ihm zugefügten Unfall sein lebhaftes Bedauern ausdrückte, in einem Wagen unterzubringen.“

Druck und Verlag der H. Schellberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

* (Die neuen Germanen.) Als Erwiderung oder richtiger Ergänzung des launigen Viedes, welches gelegentlich des jüngst in Bonn, zu Ehren des scheidenden Professors Maurenbrecher, abgehaltenen Studenten-Commerces geungen wurde und in No. 182 des „Tagblatt“ Abdruck fand, sendet uns ein Freund unseres Blattes die nachfolgenden Reime:

Noch heute trinkt der Germane alltäglich den rheinischen Wein,
Und knispend beim Schoppen der Frühe entragt er dem klassischen Wein.
Sollt' nähern sich ihm ein Gelehrter, so trinkt er ganz frohlich ihm zu
Und spricht: „Mein lieber Professor, Geschichte laß' heute in Ruh!“
Herr Tacitus genügt; nachdem er so tief uns erforscht,
Kam sinnend zuletzt er zum Schluß: „Es hatte der Deutsche viel Dörcht.“
Die größten Denker Germaniens studierten und tranken dabei,
Dies ist die alte Geschichte, doch bleibt sie ewiglich neu;
Wenn deshalb bei uns in Germanien so manche Universität
Gar reich ist an fröhlichen Zechern, geschieht es aus Noth.
Man liegt zwar nicht mehr auf Häuten auf beiden Ufern des Rheins,
Doch ehret der Deutsche die Mythen und trinkt, wie früher, noch eins!

— (Lehrer-Pensions-Verband.) Ein sehr zeitgemäßes und nützlichem Unternehmen ist der Lehrer-Pensions-Verband in Dresden, der sich aus den Kreisen der Privatlehrer herausgebildet hat und den Zweck verfolgt, seinen Mitgliedern bei eintretender Dienstunfähigkeit oder im hohen Alter (65 Jahre) eine fortlauende Pension zu gewähren. Diesem Verbande können alle Lehrer und Lehrerinnen Deutschlands beitreten, wenn sie vor einer staatlichen Commission ihre Prüfung gemacht und das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Nach dem Beitrittsalter regeln sich die Beiträge, die z. B. bei 20 Jahren 25 Pfg., bei 30 Jahren 48 Pfg., bei 40 Jahren 1 Mark für jede 100 Mk. der versicherten Pension betragen. Außerdem kann das Mitglied seinen Angehörigen für den Fall seines Todes ein Begräbnißgeld von 100—300 Mk. sichern, wenn es jährlich einen kleinen Ertragsbeitrag entrichtet. Der Beitritt zu diesem Verbande bedeutet auch für Lehrerinnen (für welche allerdings bereits in Berlin eine Pensionsanstalt besteht) mancherlei Vortheile. Statuten und Antrags-Formulare versendet der Vertreter des Verbandes, Lehrer Otto Gahl in Dingolfen und Darfheim.

— (Die geretteten Vergente) aus der „Deutschland-Grube“ bei Königshütte sind jetzt fast sämmtlich aus dem Lazareth entlassen; nur drei sind noch im Lazareth verblieben.

— (Die Lebensdauer der Schauspieler.) Die Kunst des Schauspielers ist, im Ganzen genommen, der Lebensdauer nicht sehr günstig. Sie reißt geistig und körperlich die Kräfte zu sehr auf. Schon Plautus klagte 1787: „Ja wohl geht Alles schneller bei uns zu Ende, Freunden und Leben und auch Leben! Diese Thräne, die wir vergießen, dies Lächeln, das wir so gern geben: sie kosten uns ein frühes Grab.“ — Indessen fällt es nicht an Ausnahmen in Menge. Man denke nur an Schröder, Koch, Ungelmann, Bösenberg, Christ, die Starke, die Döbeln u. Der kleine Schauspieler unter Allen war aber wohl Jean Noel, der am 13. Januar 1829 in Paris, 118 Jahre alt, starb und noch im 100. Jahre auftrat. Er hatte vom 8. Jahre an die Bühne betreten, 92 Jahre lang auf ihr nicht mit großem Ruhm, aber doch steter Brauchbarkeit gewirkt und 2760 Rollen gespielt. 28,010 Mal war er aufgetreten, 1040 Mal gefordert, 130 Mal König, 920 Mal ein ehrlicher Mann und 13,500 Mal ein Schurke und unglücklicher gewesen, allein immer mit dem besten Herzen und der besten Laune. Für Schminke hat er 27,600 Fres. ausgegeben, für Kopf 138,000 Fres. eingenommen. — Bei den Römern findet sich ein Seitenstück zu ihm. Die Schauspielerin Luceja betrat noch in ihrem 112. Jahre und Galena Copiala, Tänzerin und Schauspielerin, 90 Jahre nach ihrem Debüt die Bretter, um den Pompejus zu begräßen. Sie erschien sogar noch einmal unter Augustus.

— (Beitritt der Zurückgewiesenen mittellose Einwanderer) hat der Secretär des Vereinigten Staaten-Schagantes es für die Pflicht aller Untonsbeamten erklärt, auf alle Weise die Entscheldungen der New-Yorker Einwanderungs-Commission zu unterstützen. Letztere haben bekanntlich beschlossen, daß die Dampfschiffahrts-Gesellschaften für Beförderung der von ihnen über's Meer gebrachten mittellosen Auswanderer nach den resp. Einschiffungshäfen aufzunehmen haben. Denjenigen Auswandererschiffen, deren Capitäne sich weigern, den Verfügungen der Commission zu gehorchen, werden ihre Papiere vorenthalten. Die United-Regierung ist, wie man sieht, entschlossen, der Ueberfluthung des Landes mit subsistenzlosen Bevölkerungselementen einen kräftigen Riegel vorzuschieben.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Ems“ von Bremen am 9. August in New-York angekommen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

! Honig-Wasser !

zum Waschen des Kopfes und Reinigen der Haare, sowie zum Frottiren der Haut und des ganzen Körpers angewandt, wirkt bei der jetzt herrschenden Temperatur angenehm und erfrischend. Zu haben a. Flasche 1.25 Mk. bei Hofreiter W. Sulzbach, Kolbass 22.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Dr. med. H. Gensch, pract. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10-1 und 3-6, Stiftsgasse 22 I. Auswärts brieflich.

Ad. Konski,
Spezialist für Fufkleiden.
Empfehlungen hoher und allerhöchster Herrschaften liegen zur Ansicht vor. — Dienstag den 12 d. Mts. von No. gens bis 7 Uhr Abends im „Einhorn“ zu consultiren. 6084

Reisehandbücher
in neuen und antiquarischen Exemplaren bei
Keppel & Müller,
Buchhandlung und Antiquariat,
34 Kirchgasse 34. 4470

Gänzlicher Ausverkauf
sämtlicher noch in großen Assortimenten am Lager verbleibenden
Wollen-, Mode- & Waschstoffe
ohne Rücksicht auf die bisherigen Preise:
einfach und doppeltbreit, Meter anstatt
60 Pfg. bis 4 Mark,
jetzt 40 Pfg. bis 2 1/2 Mark.
Neße von allen Stoffen, 3-14 Meter enthaltend,
noch bedeutend billiger.

S. Guttman & Co., Wiesbaden,
8 Webergasse 8. 74

Schweißblätter.
Patent-Gummi, Leder, Wolle, Tricot, Taft,
Gesundheits-Schweißblätter in großer Auswahl, Stahl-
stäbe für Tourneure extra stark, Taillenstäbe-Stahl-
reif per Meter, 1000 Yard Rollen-Maschinengarn
zu 28 und 35 Pfg., sowie alle Nähartikel empfiehlt in
besten Qualität zu billigen Preisen
W. Ballmann, Langgasse 13. 4427

Reitsättel, 1 neuer, 3 gebrauchte, 1 Rest neue
Reitpeitschen von 75 Pfg. an, Bogenpeitschen, Stirn-
bänder empfiehlt billigst
Lammert, Sattler, Mehrgasse 37. 6185

F. Brademann, 4750
Kirchhofsgasse No. 3, Massieur,
empfehlend sich im Massiren, kalter Abwaschung, Abreibung u. s. w.

Vollständiges, neues Bett wird billig abgegeben Goldgasse 22,
2 Treppen hoch. 3809

Restauration Frank, Taunusstraße No. 16.
Guten Mittagstisch von 1 Mark 20 Pf. an,
im Abonnement billiger. 5330

Billige und vorzügl. Haushaltungs-Weine,
für deren Reinheit garantiert wird, als: 1882'r Deidesheimer
Bowlen- und Rothwein per Str. 60 Pfg., 1881'r Lauben-
heimer Tischwein per Flasche ercl. Glas 70 Pfg., Zugel-
heimer Rothwein per Flasche 1 Mk., und kann ich nament-
lich lehlenden Kranken und Reconvalescenten sehr empfehlen.
Mart. Lemp,
4985 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Fleisch-Extract.

SANTA MARIA

Nach dem
GUTACHTEN
von Dr. Stutzer, Director der landwirthschaftlichen
chemischen Versuchsstation in Bonn a. Rh.,
steht das
SANTA-MARIA,
Fleisch-Extract aus Paysandu,
in keiner Hinsicht anderen Fabrikaten nach, ja
übertrifft das beliebte Liebig'sche Fleisch-Extract
hinsichtlich des Gehaltes an wichtigen stickstoff-
haltigen Bestandtheilen nicht unwesentlich, laut
folgender Analyse:
Das Fleisch-Extract von A. Santa-Maria & Co., Paysandu,
enth. in 100 Gewichtstheilen:
Organischstickstoff-
haltige Substanz . . 62,14%
mit 9,53% Stickstoff
Wasser 18,45%
Mineralsalze . . . 19,41%
mit 6,16% Phosphor-
säure, 100,00%
Nach Angabe von Professor
König (menschliche Nahrung
und Genussmittel, III. Aufl.
Seite 214) enthält Liebig's
Fleisch-Extract aus Fray
Bentos:
mit 7,36% Stickstoff . . 60,08%
mit 7,36% Stickstoff . . 22,49%
mit 7,36% Stickstoff . . 17,43%
mit 7,36% Stickstoff . . 100,00%
Détail: 1/8 1/4 1/2 1/1 Pfd.
Preis: Mk. 1,15 Mk. 2,30 Mk. 4,50 Mk. 8,50
Die 1/2 und 1/1 Pfundtöpfe sind mit Deckelverschluss.
Verkaufsstellen in Wiesbaden:
Gg. Bücher, Wilhelmstrasse.
J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.
Chr. Ritzel Wwe., Burgstrasse.
Anton Schirg, Schillerplatz.
Fr. Strasburger, Kirchgasse.
General-Depôt:
Parmentier, Meinertz & Roth,
89 Frankfurt a. M. und Nürnberg.

Gutes Kornbrod
ist zu haben bei
A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 5973

Zu haben bei allen Colonial- und Esswaaren-Händlern, sowie bei Droguisten, Apothekern.

Betten- und Möbelverkauf.

Monatliche Ratenzahlung Nerostraße 39. 1120

Schillerplatz 4, Parterre,

sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie Betten billig zu verkaufen. 5112

Grabenstraße 30

sind eiserne Bettstellen, 4theilig zum Anheben, zu haben.

Seeagrasmatrassen 10 Mk., gesteppte Strohsacke 6 Mk. Goldaasse 22, 2 Treppen. 3808

Eine Gartenlaube, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Schulasse 4 bei F. Vetterling. 5932

Miethcontrakte vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Eine kleine Familie (pünktliche Miethzahler) suchen eine freundliche Wohnung. Offerten unter A. R. werden postlagernd erbeten. 5466

Angebote:

Marstraße 9 ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3429

Marstraße 15 eine Wohnung an kinderl. Leute z. vm. 1860

Marstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Adelheidstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 1688

Adelheidstraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 15493

Adelheidstraße 16a ist der zweite Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Näheres daselbst Parterre. 8982

Adelheidstraße 22, 2. Stod, eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen

Freitags und Dienstags. Näh. Part. 15596

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3939

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (5 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen

Vormittags von 10 bis 1 Uhr. Näh. Kirchgasse 13, 1 St. 1596

Adelheidstraße 36 ist wegzugsh. das sehr elegante Parterre mit Veranda u. Vorgarten oder die Bel-Etage, je 1 gr. Salon

u. 2 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 5009

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per

1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 3 St. 1604

Adelheidstraße 42, III. Stod, 6 große Zimmer, groß. 4431

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per October zu vermieten. 5386

Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung und der dritte Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus von 10—12 Uhr. 2030

Adelheidstraße 55 ist wegzugshalber die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 10 bis

1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 1100

Adelheidstraße 73 im 2. Stod ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 4—6 Uhr. 16696

Adelheidstraße 73 ist wegen Wegzugs im 3. Stod eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und allen Bequemlichkeiten auf 1. October oder früher zu verm. 5249

Adlerstraße 26 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und

Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 13, eine Stiege hoch. 5911

Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. vm. 188

Adlerstraße 56 ein schönes Parterre-Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. 418

Adlerstraße 60 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche, zu vermieten. 518

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 251

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 839

Adolphsallee 8 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör Abreise halber auf 1. October z. v. 315

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug u. auf 1. October l. 38. zu vermieten. Einzusehen

von 12—1 1/2 Uhr. Näheres Friedrichstraße 15 Parterre. 701

Adolfsberg 3 (Villa), bei der Trinkhalle, ist die Bel-Etage 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Aussicht. Näheres

Wilhelmstraße 38. 612

Adolphstraße 3, Stb., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 504

Adolphstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh.

Rheinstraße 24. 406

Albrechtstraße 9 sind 2 große Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 406

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 888

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 564

Schöne Aussicht 2 (Villa) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzusehen

Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr. Näheres daselbst Parterre. 1248

Bahnhofstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1248

Bahnhofstrasse 8 ist die Frontspitzwohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche nebst Zubehör u. sofort oder später an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. 3936

Bahnhofstraße 10 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinkeller auf 1. October zu vermieten. 2951

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiege hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1728

Das Landhaus Viebricherstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

Bleichstraße 7, 1 St., ein gut möbl. Zimmer z. vm. 513

Kirchstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern. Küche u. s. w. auf October zu vermieten. 2118
Kirchstraße 15a 2 Tr. hoch, ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, zu verm. 5017
Kirchstraße 19, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5861
Kirchstraße 27 sind 2 Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29 im Laden. 4071
de der Bleich- und Hellmundstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5-6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 16770
Muntenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017

Grosse Burgstrasse 4

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer. 5034
Kellstraße 1 heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316
Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 1525
Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. R. im Hinterh. 8864
Dohheimerstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche u. s. w. für 300 Mk. an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4465

Dohheimerstraße 50 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, großem Balkon nebst Zubehör, auf 1. October für 500 Mk. z. vm. 2047
Elisabethenstraße, in den neuerbauten Häusern von Werner Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519
Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h., möbl. Zimmer z. vm. 5637
Elisabethenstraße 13 sind schön möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486
Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 4855
Ellenbogengasse 7 Mansardwohnung auf October z. vm. 1476
Ellenstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5571
Ellenstraße 20a, in meinem neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. s. w. bestehend, auf October zu vermieten, ebenfalls auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Wind. 4457
Ellenstraße 25 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 3453

Ellenstraße 31 2 möblirte Zimmer zu verm. 4398
Ellenstraße 69, Parterre, sind 2-3 Zimmer mit Zubehör im Garten auf gleich oder später für 400 Mk. z. vm. 5680
Ellenstraße 75 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. s. w., sowie 2 Zimmer, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 2070

Ellenstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. 3244
Ellenstraße 15 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Stallung für Pferde, Heuboden und Wagenremise auf 1. Oct. z. vm. 3740
Ellenstraße 17 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

Ellenstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für October zu vermieten. 2503

Ellenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 4747

Ellenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sowie eine Wohnung im dritten Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Nachmittags von 4-6 Uhr. 3296

Ellenstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder verm. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2939

Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 3202

Frankfurterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 3734

Friedrichstraße 5, nächst d. Wilhelmstraße, in m. Neubau herrschaftl. Bel-Etage u. III. Stock à 7 Zim., Badez., Küche, Speisek., Herrschafts- u. Servicetreppe u. s. w. zu vermieten. Felix Braidt, Adelsheidstraße 42, III. 4430

Friedrichstraße 10 ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 6091

Friedrichstraße 10 ist eine hübsche Mansard-Wohnung im Vorderhaus an ruhige Leute zu vermieten. 6092

Friedrichstraße 25 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche nur an kleine, ruhige Familie, per 1. Oct. zu verm. R. daselbst beim Synagogenknecht. 6080

Friedrichstraße 27 sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6054

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. s. w. per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres im Leinenlager. 726

Friedrichstraße 33 (Sonnenseite), 2 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 oder 8 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst eine Treppe hoch rechts. 6081

Friedrichstraße 43, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October z. v. 5471

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Part., auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 5527

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf September zu vermieten. 5846

Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhause und der Parkstraße, eine elegant möblirte Familien-Wohnung mit Küche vom 15. September ab, sowie auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4515

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

Helenenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. 1483

Helenenstraße 10, 2 St., 2 gr., möbl. Zimmer zu verm. 3383

Hellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

Hellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (im Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2316

Hellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. z. vm. 2123

Hellmundstraße 21a, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 2491

Hellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

Jahnstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. per 1. October c. für den jährlichen Preis von 550 Mark zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Donnerstags und Sonntags Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 4832

Jahnstraße 6a, 3. Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Jahnstraße 8, Part. 3989

Zahnstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer per 1. October oder auch früher zu verm. 1012
Zahnstraße 7 ist der Parterrestock, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 5918

Kapellenstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

Kapellenstraße 3, Parterre, Salon nebst 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 5857

Kapellenstraße 36, Villa „Felsed“, ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern u. an ruhige, kinderlose Miether sofort zu vermieten. Freie Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes. Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

Karlstraße 2, 3 St., 2 helle, lustige Zimmer und Keller, nach dem Hofe geleg., an ruhige Leute sof. od. später z. verm. 4949

Karlstraße 2, Bel-Etage, neu und elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer per September zu vermieten. 5991

Karlstraße 8 ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse 12. 16603

Karlstraße 9, Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4732

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 74

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind noch 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Erkeranbau oder eine Wohnung von 10 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2 St. h. 5873

Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2968

Kirchgasse 2a, Neubau,

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945

ein Laden mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu verm.

Kirchgasse 2c ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, elegant eingerichtet, sowie ferner je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 35 bei M. Frorath. 2590

Kirchgasse 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2792

Kirchgasse 22 ist die 3. Etage ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 4317

Langgasse 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 5658

De Laspéestrasse 5b ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Friedrich Kappus. 4703

Lehrstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör zum 1. October zu verm. 5783

Louisenplatz 6, 2 Tr. hoch, 2 möbl. Zimmer zu verm. 2248

Louisenplatz 7 ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres Rheinstraße 31. 526

Louisenstraße 2, Parterre, 2 möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5707

Louisenstraße 3 ist eine möbl. Bel-Etage zu verm. 409

Louisenstraße 15 möblirte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 396

Louisenstraße 20 möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 17

Louisenstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 404

Mainzerstraße 5 ist das Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 267

Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Etage), möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 117

Mainzerstraße 24 ist die möblirte Hochparterre-Wohnung zu Anfang August mit Pension zu vermieten. 494

Mainzerstraße 46, Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herr Schmidt daselbst oder Wilhelmstraße 32 auf dem Comptoir. Einzusehen von 10 Uhr ab. 238

Marktstraße 14, 2. St. ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 566

Marktstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 163

Mauergasse 3/5 ist der dritte Stock auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufm. Haub, Mühlgasse. 35

Morißstraße 3 sind möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 461

Morißstraße 15, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung aus 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 163

Morißstraße 23 sind mehrere elegante Wohnungen aus 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. verm. 27

Morißstraße 50, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontspiz-Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 294

Morißstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontspizzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 44

Müllerstraße 8, 2 Treppen, möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 563

Nerostraße 3 ist eine kleine Wohnung (Parterre), 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 6. 541

Nerostraße 3 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten und Pension billig zu vermieten. 581

Nerothal ist die Bel-Etage und der zweite Stock mit schöner Aussicht, 6 Zimmer, Badezimmer u. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Röderstraße 11, oder Hellmuthstraße 29a. 303

Villa Nerothal zu vermieten, zu verkaufen.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 48

Nerothal 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer u., zu vermieten. 64

Nerothal 41

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 563

Nicolassstraße 16, Hochparterre, ist eine Wohnung aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besehen von 11—1 Uhr und von 4 Uhr ab. 27

Orianenstraße 4, nächst der Rheinstraße, der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 17

Philippstraße. In meinem Neubau an der Philippstraße sind noch schöne, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näheres Blatterstraße 1b bei Frh. Wollmerseidt. 4

Philippbergstraße 13, in dem neuerbauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzuweisen von 11—1 Uhr. Näheres Barterre daselbst. 871

Rheinstraße 15 möbl. Wohnung, auch geth., z. v. 10525
Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage vom 1. October ab anderweit zu vermieten. Näheres bei Heinr. Hartmann, Rheinstraße 18. 5134

Rheinstraße 33 unmöbl. 3. Etage zu verm. 5178
Rheinstraße 35 ist eine kleine Frontispiz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 2448

Rheinstraße 40, 2. Etage, eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1567

Rheinstraße 42 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5569

Rheinstraße 44, Echhaus, ist der 2. Stock von 15. August oder 1. October zu vermieten. 5399

Rheinstraße 47 (früher 33) möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874

Rheinstraße 48 eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521

Rheinstraße 56 ist die obere Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. in der Wohnung oder Barterre. 17119

Rheinstraße 62 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Bade-Cabinet, im Sou terrain, Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w., auf 1. October zu verm. Näh. **Friedrichstraße 26**. 16772

Rheinstraße 65 (Südseite) ist die Barterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. Einzuf. von 3—5 Uhr Nachmittags. R. das. 1569

Rheinstraße 68 ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1513

Rheinstraße 72 ist eine Mansard-Wohnung an eine oder 2 ruhige Damen zu vermieten. Näh. bei Gg. Wallentz, Sanguasse 33. 1819

Rheinstraße 79 ist der 1. und 2. Stock von je 4 bis 5 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. October zu verm. 4724

Röderallee 26

ist ein großes, möbliertes Barterre-Zimmer zu vermieten. Römerberg 32, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Barterre daselbst. 2773

Römerberg 38 ist eine Wohnung im 1. Stock auf 1. October zu verm. 5835

Saalgasse 8 ist eine Wohnung im ersten Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst oder Steingasse 1. 2920

Schachtstraße 5 im Neubau ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 5080

Schillerplatz 3 wegen Verletzung 2 möbl. Zimmer z. v. 4670

Schulgasse 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres bei Rechts-Consulent Müller, Kirchgasse 51. 3595

Schwalbacherstraße 11 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 4105

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1598

Schwalbacherstraße 19a, 2. St. b., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 5903

Schwalbacherstraße 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 5352

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October z. v. 4402

Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 13739

Kleine Schwalbacherstraße 4 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097

Villa Sonnenbergerstraße 18

(Leberberg 8) am Curpark.

Fein möblierte große Zimmer mit Pension, großer schattiger Garten, komfortabel eingerichtetes Bad. 5923

Sonnenbergerstraße 22 elegant möblierte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324

Villa Germania,

31 Sonnenbergerstraße 31.

Herrschastlich möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche, Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 16030

Steingasse 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4850

Stiftstraße 21 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Barterre daselbst. 820

Stiftstraße 21, II, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3680

Tannusstraße 9

Zimmer zu vermieten. Pension Haussmann. 2299

Tannusstraße 12, 2. Stock, sind 2 möblierte Zimmer an eine oder zwei Damen zu vermieten. 2469

Tannusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

Tannusstrasse 25 II. Pension. 7579

Tannusstrasse 45

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 Mk. per Jahr. 2120

Tannusstraße 47, Bel-Etage, möbliert, mit Küche, sofort oder später zu verm. 4314

Tannusstraße 51 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October event. früher zu vermieten. 5508

Tannusstraße 55 im 2. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2497

Tannusstraße 55, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2915

Ecke der Tannus- und Querstraße 3, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Barterre. 4921

Wallmühlstraße 8 ist eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten per 1. October zu verm. 5612

Wallmühlstraße 9 ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770

Wallmühlstraße 12 ist eine Barterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

Walramstraße 7 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 4435

Walramstraße 8a, 3. St. links, ein möbl. Zimmer z. v. 1116

Webergasse 4 im Seitenbau, Eingang im Vorderhaus, sind 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 5789

Webergasse 46 ist eine Dachstube mit oder ohne Küche sogleich oder später zu vermieten. 5142

Wellrißstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2243

Wellrißstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2172

Wellrichstraße 33 ist ein gut möblierter Wohn- und Schlafzimmer auf 1 auch 2 Monate zu vermieten. 30 0

Wellrichstraße 38, 1. gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2775

Wellrichstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523

Wilhelmstraße 3 Herrschafts-Wohnungen komfortabelster Einrichtung, 8-10 Zimmer incl. Badezimmer, gr. Balkonen Wilhelmstraße und Wilhelmplatz, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 53. 335

Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471

Wörthstraße 8, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5519

In meinem neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4-5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

Zu vermieten

die möblierte Villa Sonnenbergerstraße 6. 880

3 Zimmer und Küche

in meinem Landhause an der verlängerten Parkstraße für eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Architect Schmidt, Helenestraße 4. 652

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 986

Wir vermieten bis zum 1. October d. Jz. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere komfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. c.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu verm. Röderstraße 32. 17026

Kleine Villa für eine Familie zum 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15. 2188

An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene **Frontspitz-Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine dergl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313

Zwei schöne Wohnungen à 4 und 5 Zimmer mit Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 43, Str. 2446

In gesunder, hoher Lage sind 3-4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2520

Einige Villen möbliert zu vermieten.

O. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2821

Im Landhaus Balkmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6-8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Balkmühlstraße 6. 1469

Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 24. 2043

Einige Villen zu vermieten.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weins. Villa im vorderen Arothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3258

Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, Garten und Zubehör, auf 1. October z. vm. R. Exp. 3895

Möblierte Zimmer, Parterre und 1. Etage, zu vermieten Arothstraße 30. 4144

An einen Herrn zu vermieten ein gut möblierter Salon mit Cabinet. Näh. Exped. 4068

Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 51, 1. Et. 3226

Ein großes, gut möblieres Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 47. 4497

Ein Salon und 2 Zimmer, unmobliert, werden billig abgegeben. Näheres Kirchgasse 2a im Laden. 4578

In meinem Neubau **Bleichstraße 24** sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Mittelbau eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. per 1. October zu vermieten.

H. Altman, Frankenstraße 5. 5489

Eine Wohnung auf 1. October zu verm. Spiegelgasse 7. 5605

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, billigt Helenestraße 1, 2 Treppen hoch rechts. 5516

Schönes, unmobliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 1. Sept. zu verm. Helenestraße 28. 5356

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Mühlgasse 4, 2 Tr. 5584

Möbl. Wohnung oder Zimmer zu verm. Geisbergstraße 10. 5844

Möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 7, 1 St. h. 6082

Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. R. Exped. 10029

Zu vermieten. Zwei sehr schöne Wohnungen, je 6 Zimmer, Balkon und Zubehör

enthaltend, gute Lage, sind für den Preis von 1100 resp. 1000 Mark per 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 3947

Ein fein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Karlstraße 5, Bel-Etage links. 5246

Ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 46, 2. Etage. 5468

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause **Philippstraße 7** ist noch die **Bel-Etage** und das **Hochparterre** von je

5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. R. bei G. Steiger, Blatterstraße 1d. 3260

Möbliertes Zimmer zu verm. Kirchgasse 25, 1 Stiege h. 5740

Möblierte Etage, comfortable Einrichtung, zu Anfang Sept. z. vm. Adelsheidstraße 16. 6025

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet nebst bürgerlicher Kost an zwei Herren zu vermieten Saalgasse 22. 5859

Ein möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. I. 5422

Ein möbliertes Zimmer mit bürgerlicher Kost an einen Herrn zu vermieten Saalgasse 22. 5860

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 46, 1 Et. I. 5836

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 5785

Möbliertes Parterre-Zimmer mit vollständiger Pension ganz in der Nähe der Bahnhöfe und Gymnasien billig zu vermieten. Näheres Expedition. 5784

Möbl. Zimmer mit Pension billigt zu vermieten Hellmündstraße 3. 6074

Eine hochherrschaftliche Bel-Etage in der oberen Rheinstraße, enthaltend 7 elegante, geräumige Zimmer, Bade-Cabinet, Speisekammer, Küche u. s. w., in neuem Hause zum 1. October zu vermieten; ebenso eine freundliche Souverain-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und 1 Kammer. Näheres auf dem Baubureau Jahnstraße 17. 5812

In einem Landhause sind drei elegant möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung jahresweise ohne Pension abzugeben. Preis monatlich 70 Mark. Näheres Expedition. 6123

Eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre, v. 2-4 Uhr Nachm. 750

Ein gut möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn vom 15. August oder auch später zu vermieten Emserstraße 16, Borderhaus, 2 Treppen hoch. 5470

Ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang auf 1. September zu vermieten Hellmündstraße 21a, Part. r. 5905

Wegen plötzlicher Abreise ist ein kleines Haus mit schönem Garten für

1000 Mk. jährlich zu vermieten. Näh. Exp. 4760

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 6, Part. 5469

Drei schön möblirte Zimmer,

Bel-Etage, Curlage, ganz oder getheilt, zu mäßigem Preise abzugeben. Näh. Expedition. 4550

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 19a, II. rechts. 5751

Ein schöner, großer **Laden**, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Gustav Pantzel, Friedrichstraße 43. 13859

Laden **Tannusstraße 19** mit Logis und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14355

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 14986

Tannusstraße 13 ist ein **Laden** mit 2 Ladenzimmern auf 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379

Der **Laden** **Webergasse 46**, in welchem seit vielen Jahren ein Victualier-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538

Die Hälfte des **Ladens** **Kirchgasse 35** ist auf 1. October zu vermieten. 1963

Laden mit Wohnung zu vermieten Spiegelgasse 5, 1. St. 4448

Friedrichstraße 2 (an der Wilhelmsstraße) sind auf 1. October cr. ein **großer** und ein **kleiner Laden**, event. beide als ein großes Lokal zu vermieten. Näh. bei Hof-Photograph

L. W. Kurtz. 3692

Laden zu vermieten.

Bahnhofstraße 14, Ecke der Louisenstraße, worin sich seit Jahren ein frequentes **Colonial- und Delicateßwaaren-Geschäft** befindet, ist vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näh. bei A. Boß, 22 Kirchgasse 22. 3564

Laden **Mauergasse 3**, seither in Benutzung der Frl. Marg. Wolff, nebst Magazin, 1. Etage u., auf 1. October z. vm. N. b. Kaufmann Haub, Mühlgasse. 4355

Eckladen i. d. Friedrichstr. 5, 2 **Läden** i. d. de Laspöckstraße zu verm. Näh. b. Eigenth. F. Braidt, Adelsheidstr. 42, III. 4432

Ein mit gutem Erfolg betriebener **Spenglerladen** mit Werkstätte ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 77. 4421

Näheres Adlersstraße 42.

Schwalbacherstraße 19a sind 2 **Läden** mit Wohnung auf October preiswerth zu vermieten. 4771

„Zum Sprudel“, Tannusstraße 27,

ist der **Laden** vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Adolf Abler, Pianoforte-Handlung. 2036

Großer Laden nebst zwei daranstoßenden Zimmern, Magazin nebst Keller von 60 Fuß Länge auf 1. October zu vermieten. Louis Dörr, Schwalbacherstraße 9. 5908

Laden ist zu vermieten im **„Englischen Hof“.** 6021

Friedrichstraße 23 ist per 1. October d. Js. ein **Lager-**

raum mit Comptoir zu vermieten. 5845

Kleine Kirchgasse 2 ist ein **Geschäftslocal** z. vm. 5741

Eine **Werkstätte** zu vermieten Schachstraße 5. 5081

Helenenstraße 18 ist noch eine **Werkstätte**, heizbar, mit oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten; auch ist eine Kammer und Remise im Seitenbau abzugeben. 5793

Ein geräumiger **Keller** mit Schrotgang und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009

Rheinstraße 15 **Stallung** und **Remise** zu vermieten. 16581

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergesch. 4449

Eine herrschaftliche, möblirte **Bel-Etage** in **Niederwalluf** mit **Garten** zu vermieten. Näheres Expedition. 1411

Biebrich a. Rh. 44 **Rheinstraße 44** ist eine Wohnung, bestehend aus Salon mit Veranda und 11. Garten, vier Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf sofort zu verm. 5337

Eltville a. Rh.

Zu vermieten an stille Leute ein kleines **Haus**, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Boden- und Holzgeläß u. Preis 200 Mark jährlich. Ebendasselbst eine große Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zubehör, Aussicht auf den Rhein, möblirt oder nicht möblirt, sowie auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Näh. in Eltville, obere Kirchgasse 80. 5834

Bonn a. Rh.

Schön möblirte Wohnungen, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Angenehme, gesunde Lage. Näh. Werkenheimerstraße 90. 5709

Sommer-Pension Hof Geisberg für Familien und Einzelne. 16004

Villa Beatrice,

Gartenstraße 12,

Fremden-Pension.

Freundlich und schön in der Nähe des Curhauses gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Eine Schülerin, welche die Töcherschule besucht, findet Aufnahme Louisenstraße 15. 7204

Villa „Carola“,

4 **Wilhelmsplatz 4,**

Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmsstraße gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Ein Schüler oder eine Schülerin der höheren Lehranstalten findet angenehme Pension und gute Verpflegung zu mäßigem Preise. Offerten unter Chiffre H. 44 an die Exped. erh. 5356

Villa Margaretha, Gartenstraße 10,

Familien-Pension

(früher in Villa Carola, Wilhelmsplatz 4) sind noch einige komfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

Pension Tannenburg

Parkstrasse 15. 3439

Familien-Pension von Ed. Weyers,

Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmsplatz 5).

Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. — Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 6151

Papierblumen sind billigst zu haben bei **C. Kuhmichel**, Schwalbacherstr. 17. 5738

Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielerleben von Clara Banje.
(114. Fort.)

Gleich darauf erschien in der geöffneten Thür Rudowsky, an Händen und Füßen gefesselt und von Gensdarmen escortirt. Das röthliche Licht der Laterne fiel auf sein Gesicht; die Perrücke und der falsche Bart waren ihm abgenommen worden.

„Der Teufel muß seine Hand im Spiele haben,“ knirschte Held, als er Rudowsky erblickte. „Der Dummkopf hat sich trotz der Verkleidung erwischen lassen. Mag er zum Teufel fahren!“

„Haben Sie den Vogel, Barthels?“ rief eine Stimme vom Wirthshause her.

„Fest und sicher, Herr Affessor,“ versetzte der Mann, der sich Held's bemächtigt hatte. „Schicken Sie mir nur eine kleine Escorte her, damit ich ihn besser transportiren kann. Der Wagen steht auch hier.“

„Wir kommen schon!“

Und auf der Straße wurden die Schritte mehrerer Männer laut, die sich näherten.

Fest war für den Gefangenen, der sich wie ein Wüthender gegen seinen Angreifer wehrte, der letzte günstige Augenblick. Eine Minute später, und die Flucht wurde zur Unmöglichkeit.

Eben blickte der Gensdarm sich, den Liegenden mit einem kräftigen Ruck aus dem Graben heraus auf die Straße zu zerren . . . dabei war es Held gelungen, eine seiner Hände frei zu bekommen . . . mit einem furchtbaren Schläge traf er den Gensdarmen in's Gesicht . . . dieser taumelte, versah es dabei und stürzte rückwärts in den Graben.

Mit einem Sprunge war Held auf den Füßen.

Im nächsten Augenblick krachte ein Schuß.

Mit einem wilden Aufschrei brach Rudowsky zusammen. Held hatte gut gezielt und getroffen.

„Du verräthst mich nicht mehr!“ schrie er mit höhnischem Lachen.

Ein zweiter Schuß krachte. Die Kugel riß dem Affessor den Hut vom Kopf. Die Dunkelheit, in der er stand, war sein Schutz gewesen. Held hatte kein sicheres Ziel für seine Kugel gehabt.

Das Alles war das Werk einer kurzen Minute.

Von den Gensdarmen gefolgt, eilte der Affessor der Stelle zu, wo er beim Aufblitzen des Pulvers den Mörder erblickt. Er war verschwunden. Nicht einmal die Richtung, die er genommen, konnte man erforschen. Die herrschende Finsterniß machte eine Verfolgung unmöglich.

Bei dieser Entdeckung trat ein grimmiger Fluch auf die Lippen des Affessors.

„Der Kerl muß mit dem Satan im Bunde stehen,“ growlte er. „Das Nachsehen ist vergebens . . . man erkennt ja nicht die Hand vor den Augen, und im Walde wird es gar zur Unmöglichkeit. Wir müssen morgen in aller Frühe die Verfolgung wieder aufnehmen . . . sehen wir jetzt, wie es mit seinem Complicen steht, dem der Schurke den Mund mit einer Kugel versiegeln wollte.“

Rudowsky lag blutend mit geschlossenen Augen am Boden; die Kugel war ihm in die Brust gedrungen. Das Licht der Laterne, unter welcher der Unglückliche stand, als Held den Revolver erhob, hatte diesem zur schauerlichen That geleuchtet.

„Ist er todt?“ fragte der Affessor, an den Verwundeten herantretend.

„Noch nicht,“ entgegnete der eine Gensdarm. „Wir haben die Wunde so gut es ging verbunden.“

Unterdessen war der andere Gensdarm, der von Held so unsanft zu Boden geschlagen worden war, mit dem Pferde und dem Wagen vor dem Wirthshause angekommen.

„Der hat mich gut zugerichtet, Herr Affessor,“ klagte er, und suchte sich mit dem Rockärmel das Blut zu stillen.

Auf Befehl des Affessors wurde der sterbende Rudowsky

auf den Wagen gehoben. Zwei Gensdarmen nahmen neben ihm Platz, ihn zu unterstützen; die Uebrigen escortirten den Wagen, der mit seiner traurigen Fracht langsam nach der Stadt zurückkehrte.

Der Affessor folgte, nachdem er dem Wirth Instructionen erteilt für den Fall, daß einer der Entflohenen wider Erwarten zurückkehren sollte. Zwei Gensdarmen blieben als Wache im „schwarzen Wolf“ zurück.

Eine halbe Stunde später war in der weiten Umgebung des Wirthshauses Alles wieder still und ruhig wie zuvor. . .

Tief in im Walde drinnen, etwa sechzig Schritte seitwärts der Landstraße, lauerten unter einem Baume, mit dem Rücken gegen diesen gelehnt, zwei Gestalten. Mit angehaltenem Athem lauschten sie in die Nacht hinaus. Sie hatten die Schüsse vernommen, dann war es still geworden, und so war es geblieben.

„Brand!“

Der Eine der Weiden sprach es, und die Angst schien ihm dabei fast die Kehle zuzuschnüren.

„Hm!“ brummte der Andere.

„Ich höre nichts mehr.“

„Ich auch nicht.“

„Wem mögen nur die Schüsse gegolten haben?“

„Weiß ich's? Vielleicht den Gensdarmen. Held hatte ja einen geladenen Revolver bei sich.“

„Das ist eine verfluchte Geschichte!“

„Auch meine Meinung!“

„Was fangen wir nur an?“

„Ich überlege eben.“

„Brand!“

„Hm?“

„Wir sind doch im Grunde furchtbare Esel gewesen.“

„Deine Ansicht!“

„Wir hatten Geld, konnten so bequem mit der Bahn fahren . . . muß uns der Teufel reiten, uns in solch gefährlichen Handel einzulassen. Ich hab Dir's doch gleich gesagt, daß wir uns die Finger dabei verbrennen würden. Mein Lebtag vergesse ich den Schrecken nicht, den ich bekam, als ich die Gensdarmen, wie aus der Erde gewachsen, plötzlich im Gastzimmer erblickte. Den Freund Held's hatten sie gleich fest . . . auf den mußten sie's wohl ganz besonders abgesehen haben. 's ist wahrhaftig ein Wunder, daß wir so mit einem blauen Auge davon gekommen sind. Aber, zum Kukul, Brand, so thu' doch endlich den Mund auf und rathe, was wir anfangen sollen. Wir können doch unmöglich bei der Kälte im Freien übernachten und den Himmel zur Decke nehmen.“

„Gehen wir!“

Damit erhob sich Brand.

Den Anderen packte die Angst wieder.

„Wohin denn?“ fragte er kläglich.

„Nach dem nächsten Dorfe . . . folge mir nur!“

„Nette Promenade Das, in einer kalten Januarnacht, mitten im Walde! schaudervoll, höchst schaudervoll!“

Damit erhob Reichardt sich gleichfalls, und versuchte durch Reiben seine erstarrten Glieder zu erwärmen.

„Du hast doch Dein Geld gut und sicher verwahrt?“ fragte Brand, während sie langsam vorwärts schritten.

„Ja . . . aber unsere anderen Sachen?“

„Sind zum Teufel! . . . Mögen sie den Schergen gut bekommen! Fetz werden sie nicht davon werden, wenigstens von den meinen nicht. Die Hauptsache ist, daß wir unser Geld gerettet haben. Nur Ruth, alter Freund! Ich führe Dich, daß Du dereinst die Stunde segnen sollst, wo Du Dich meiner Leitung anvertraut.“

„Nacht muß es sein, wo Friedland's Sterne strahlen!“ sagt Goethe.“

„Sagt Schiller, Freund Brand! Oh, meine Claffier habe ich besser im Kopf als Du!“

„Dafür bist Du auch ein Universalgenie! Aber Courage haß Du wie ein Hase.“

„Schadet nichts. Der Mensch muß auch nicht von Allem haben wollen.“

Und vorwärts schritten die Weiden, um so bald als möglich die Landstraße und das nächste Dorf zu erreichen. (Fort. folgt.)

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Mittwoch den 13. August d. J.** **Nachmittags 4 Uhr** in die Turnhalle der höheren Töchterschule (Luisenstraße) ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Bericht der Budget-Commission über den An- und Verkauf von Grundeigenthum; 2) Bericht derselben Commission über den Neubau einer Turnhalle für die Vorbereitung- und höhere Töchterschule an der Stiftstraße; 3) Genehmigung von Baugesuchen nach §§. 3 und 10 des Straßenbaustatuts; 4) Genehmigung freihändiger Verpachtungen.

Um eine Beschlußfähigkeit der Versammlung nicht in Frage zu stellen, werden die Herren Mitglieder ersucht, sich nur bei Krankheit und in dringenden Verhinderungsfällen entschuldigen lassen zu wollen.

Wiesbaden, 9. August 1884.

Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Bekanntmachung.

Für den **Theaterbaufonds** der Stadt Wiesbaden sind 21 150 M. auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit anzuleihen. Bewerber wollen sich im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 21, melden.

Wiesbaden, 9. August 1884.

Der Erste Bürgermeister.
v. Jbell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. August d. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Christian Seel Eheleute von hier ihr an der Kirchhofsgasse zwischen Johann Georg Eberhardt Wittve und Anna Altmann belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit 2 Ruthen 15 Schuh oder 0 Ar 53,75 □-Meter Hofraum und Gebäudfläche, No. 312 des Lagerbuchs, in dem Rathhause Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern lassen.

Bei annehmbarem Gebote soll eine weitere Versteigerung nicht stattfinden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1884.

Der Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Heinrich Birk Eheleute von hier ihr an dem Römerberg zwischen Georg Kaumann und Karl Sauereiff belegenes einstöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau und 6 Ruthen 42 Schuh oder 1 Ar 60,50 □-Meter Hofraum und Gebäudfläche, No. 441 des Lagerbuchs, in dem Rathhause Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. August 1884.

Der Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. August cr. Vormittags 10 Uhr werden in dem Hause **Adlerstraße No. 1** verschiedene Mobilien, u. A.: 1 vollständiges Bett 2 Stühle, verschiedene Küchengeräthschaften u., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 9. August 1884. **Die Bürgermeisterei.**

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. August c. Vormittags 9 Uhr werden die seither in dem Stadtwalde Rohlhecke nicht zur Abfuhr gelangten 150 schälchenen Wellen an Ort und Stelle anderweit öffentlich versteigert. Sammelplatz um 9 Uhr **Vormittags** auf der alten Schwalbacher Chaussee vor Kloster Clarenthal.

Wiesbaden, 8. August 1884.

Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 13 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden Obstweinproduzenten des Stadterbings ihr eigenes 40 Liter übersteigendes Erzeugniß an Obstwein, wozu **Stachel- und Johannisbeerwein** gehört, unmittelbar und längstens 12 Stunden nach der Kelterung und Entfasserung schriftlich bei dem Acciseamt zu declariren haben, widrigenfalls eine Accisebetrugsdation begangen wird.

Wiesbaden, 31. Juli 1884.

Das Accise-Amt.
Behrung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 13. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend (bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps. — Doppel-Concert.

Illumination. — Electriche Beleuchtung. — Grosses Feuerwerk. — Ball.

Luftballon-Auffahrt (258.)

des Aeronauten Herrn **Carl Securius** mit dem Riesenballon „**Zephyros**“, unter Mitnahme von Passagieren.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Versteigerung
von
Weißwaaren.

Morgen Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Auktionssaale

6 Friedrichstraße 6

folgende Weißwaaren, als:

Betttücher, Tischtücher, Handtücher, Küchenhandtücher (in weiß und grau), Taschentücher (in weiß, roth und farbig Leinen), Abputztücher, rein leinene Theedeken, ca. 20 Fenster englische Tüll-Vorhänge, sowie 6 Stück Tuch (rein Leinen), 3 Stück Madapolam und 10 Stück Handmacher Leinen,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

346

Ferd. Müller, Auctionator.

WIESBADEN.

C. Doetsch,
Weingutsbesitzer & Weinhandlung.

Grosses, reichassortirtes Lager in

Rheinweinen,

Bordeaux,

Dessert-Weinen,

moussirenden Rheinweinen,

Champagner,

Spirituosen etc. etc.

3 Geisbergstrasse, **Comptoir:** Geisbergstrasse 3,
nahe der Trinkhalle. 5828

Im Aufarbeiten von **Bolstermöbel** und **Betten**, sowie im Tapeziren empfiehlt sich in und außer dem Hause
J. Baumann, Goldgasse 22.
3810

Prof. Dr. Kemmerich's
Fleisch-Extract



empfehlen in vorzüglicher Qualität

347 (F. à 196/3.)

J. Rapp, Goldgasse 2.

Knorr's Suppeneinlagen und Rindermehle,
acht

Riebig's Fleisch-Extract, alles frisch eingetroffen und
empfehlen solches zu den bekannt billigsten Preisen

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,
4737 früher Wegergasse 25.

Den Empfang eines größeren Postens

Ia neuer holländischer Vollhäringe

zeige hierdurch ergebenst an und offerire per Stück 11 Pfg.,
per Dsd. 1 Mt. 10 Pfg., 25 St. 2 Mt. 20 Pfg., 100 St.
8 Mt. exel. Packung.

Mart. Lemp,
4986 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Rechter, geräucherter

Rhein-Lachs

frisch eingetroffen bei

5974

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**Serelatwurst**, weich und hart,**Bommerischen Delicateß-Schinken**,

roh und abgekocht (auf Trichinen untersucht), empfiehlt billigt

A. Schmitt,
4735 Ellenbogengasse 2, früher Wegergasse 25.

Braunschw. Cervelatwurst,

feine Winterwaare, Restaurationen besonders zu empfehlen,
à Netto-Pfund (nicht Bettelgewicht) 1 Mt. 50 Pf. bei

5961 **C. Schmitt**, Marktstraße 13.

Breiselbeeren

empfehlen von jetzt an täglich in frischer großbeeriger
Waare zu billigstem Preise

6133

Scheurer, Markt.

Neue Salz-Gurken,

neue Essig-Gurken,

neues Sauerkraut,

neue Häringe (holl. Vollhäringe)

6154

empfehlen **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Prima Limburger Käse per Pfund

40 Pfg.

empfehlen

H. Martin, Wegergasse 18. 6153

Hohenburger Rahmkäs

frisch eingetroffen bei

5972

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Garantirt frische, schöne Eier 5 Pfg. per Stück
5 Pfg., bei Mehrabnahme bedeutend billiger

1 Schwalbacherstraße 1, Eßladen. 5535

25 Stück schöne, frische Eier 1,20 Mt. bei
Fr. Helm, 1 Schwalbacherstraße 1, Eßladen.

Bivat hoch das Fabelpaar!

Heut' vor 25 Jahr

Nahm ein Weibchen in Besitz

Sich ein braver, deutscher Schütz.

Drum ruft Jeder sicherlich:

Doch dem sanften **Heinerich!**

Der es hat so weit gebracht,

Daß er silber'n Hochzeit macht.

Hatt' ja stets das Silber gern,

Ist die gold'ne mal nicht fern,

Dann wirst Du, wie allbekannt,

Rothschild erst mit Recht genannt,

Trinkst dann froh im Freundeskegel

Manch' Glas Bier beim Nachbar Singel.

6212

Sämmtliche Freunde.

F. F. 100.

Brief postlagernd.

6198

Distelfinken u. Girliche zu verl. Castellstr. 8, 1 St. 6291

Unterzieht.

Practisch-grammatischer Ferien-Repetitionscursus
für Einzel-Schüler beider Gymnasien, bis Obersecunda einbe-
griffen, in **Latein, Griechisch, Französisch**, vom 15. August
an, von einem Philologen. Mittlere Preise. Näh. Exped. 5296

Deutsch, Franz., Engl., Latein und Griechisch lehrt
gegen mäß. Honorar ein best. empf. Sprachlehrer. N. E. 5547

Ein **Primaner** wünscht **Nachhilfestunden**
zu ertheilen. Näheres Expedition. 5706

Nachhilfe in allen **Elementarfächern** gründlich
von einem Lehrer. Näh. in der Exped.

Ein Student wünscht während der Ferien gegen mäßiges
Honorar **Stunden** zu ertheilen. Offerten besterle man unter
H. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6274

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 13248

Spanisch und Italienisch durch Deutsch, Englisch oder
Französisch. Näheres Expedition. 7054

Eine **junge Clavierlehrerin** ertheilt gründlichen Unter-
richt per Stunde 1 Mt. Beste Referenzen. Näh. Exped. 5885

Eine **Klavierspielerin** wünscht Stunden zu mäßigem Preise
zu ertheilen. Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33. 4817

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Samstag Morgen von der oberen Schwalbacher-
straße über den Michelsberg ein **10-Markstück**. Dem ehrlichen
Finder eine Belohnung Schwalbacherstraße 53 im Laden. 6232

Verloren.
Ein silbernes **Armband**, dreireisig mit Kugel, am Sonn-
tag Abend am Theaterplatz, Gurgarten oder vordere Laun-
straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 1
bei Schirg & Cie. 6223

Verloren ein **Kinder-Ohring** mit rother
Koralle. Abzugeben gegen Beloh-
nung Langgasse 47. 6282

Verloren

ein **englisches Gebetbuch**, mit Inschrift „Cora“, am
Sonntag Vormittag, wahrscheinlich im Gurgarten. Gegen Be-
lohnung in der „Villa Panorama“, Marktstraße, abzugeben. 6281

Entflogen

ein **Wellenpapagei**. Gegen Belohnung abzugeben. Näh.
in der Expedition. 6257

Ein **kleiner Hund**, weiß und braun, hat sich verlaufen.
Zurückzubringen **Konigsstraße 4.** 6130

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unseren lieben Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den Gutsbesitzer

Herrn **Georg Dressler,**

heute Morgen 5 Uhr nach längerem Leiden im 79. Lebensjahre zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Dienstag den 12. August Nachmittags 5 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten

Schierstein, den 11. August 1884.

6308

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns Betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders und Schwagers, **Gustav von Jan,** sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank, insbesondere Herrn Pfarrer Blemendorf für seine trostreiche Rede, sowie für die reichen Blumenspenden.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Die trauernde Gattin.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes unter derselben Firma,

Gustav von Jan,

in gleicher Weise fortführen werde und bitte, das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Sochachtungsvoll

Wilhelmine von Jan.

Danksagung.

Für die Antheilnahme bei der Krankheit und dem Tode unseres lieben Kindes sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

5879

Anton Friton und Frau.

Eine Pariserin

ist täglich über einige Stunden verfügbar, sei es Kinder oder Frauen auf Spaziergängen zu begleiten oder dgl. Näheres Langgasse 15 oder „Villa Panorama“.

5084

Im Nassiren und Aneten sowie in kalten Waschnäßen und Einwickelungen empfiehlt sich

W. Hahn, Langgasse 31, 3 Stiegen hoch.

eine tüchtige Kochin empfiehlt sich während der Festtage im Haus. Näh. kleine Schwalbacherstraße 4, 2 Stiegen. 6204

Forellenwasser im Amt Wiesbaden zu pachten gesucht.

an die Fischzucht-Anstalt Adamsthal bei Wiesbaden. 6290

zum Stillen eines Kindes wird eine Frau gesucht. Näh. Stiftstraße 3 im Hinterhaus. 6014

Eine junge Frau sucht ein Kind mitzustillen. R. Exp. 6195

Immobilien Capitalien etc.

Mann & Heerlein, Kirchgasse 47.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien.

Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Vermittelung von Capitalien.

Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-

Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Agentur der „Providentia“, Feuer-Versicherungs-Gesell-

schaft zu Frankfurt a. M.

5946

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911

Verkauf, Vermiethen von Villen, rentablen Häusern.

Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Vermiethen von Villen, 12041

Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.

Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Rhodan“.

Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

1422

Ein Haus mit Garten

in Mainz, Diebrich oder Eltbille zu kaufen oder zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre W. G. 336 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 5942

Geschäftshaus, prima Lage, zu verkaufen. Näh. durch

E. Weltz, Michelsberg 28. 5891

Ein sehr rentables, dreistöckiges **Gehaus** in guter

Lage, namentlich für Metzger oder Spezereihändler geeignet,

ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5664

Kleineres Landhaus, 7 Zimmer u. ertheilungshalber

zu verkaufen. Näh. d. **E. Weltz, Michelsberg 28. 5892**

Villa, nahe Curhaus, mit schönem großem Garten zu

verkaufen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 2825**

Haus mit Garten, Adelsheidstraße, billig zu verkaufen. Näh.

durch **E. Weltz, Michelsberg 28. 5893**

Villa Frankfurterstraße 24 mit schönem Garten gleich

zu verkaufen. **C. H. Schmittus. 4805**

Hotels, gute Objecte, zu verkaufen durch

E. Weltz, Michelsberg 28. 5894

Villa Nerothal 2

ist zu verkaufen. Wegen näherer Mittheilungen und event. Besichtigung wende man sich an

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5631

Eine kleine Villa zum Alleinbewohnen, billia. 5928

Eine Villa für 2 Familien, mit schönem Garten.

Villa zunächst dem Kurhaus. Villa nahe dem Walde,

zum Verkauf übertrugen. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.**

Haus Adolphsallee, sehr rentabel, zu verkaufen durch

E. Weltz, Michelsberg 28. 5895

Gasthaus mit Gartenwirtschaft, Regelsbahn, gutem Keller, sehr rentabel, ist unter den besten Bedingungen für 56,000 M. und wenig Anzahlung wegen Wegzug des Besitzers zu erwerben. Offerten unter Z. B. 500 baldigst **postlagernd** erb. 6178

Mehrere Häuser, für Schlosser, Schreiner u. sehr geeignet, zu verkaufen durch **E. Weitz**, Michaelsberg 28. 5896

Villa, Sonnenbergerstraße, mit allem Comfort der Neuzeit, billig zu verkaufen. **G. Mahr**, gr. Burgstraße 14. 6321

Villa Blumenstraße 15 zu verkaufen oder 1. Etage mit Zubehör zu vermieten. 822

Villa Geisbergstraße 23, 1 Morgen 18 Ruthen, für 2 Villen-Bauplätze, gleich z. vl. **C. H. Schmittus**.

An der Dogheimerstraße ist eine **Villa**, 9 Zimmer, 5 Mansarden, Garten, Abreise halber billig zu verkaufen.

Ch. Falker, Saalgasse 5. 4879

Villa, Nerothal, ca. 30 Rth. Garten, große Zimmer, Parquetböden, für 46,000 M. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6322

Die neuerbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 3. 1483

Kleine Villa beim **Nerothal** billig zu verkaufen durch **Fr. Mierke** im **Schützenhof**. 17086

Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Bauplätze bester Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Capitalanlagen u. **Henkel, Leberberg 4**. 3844

Villa für zwei Familien, jede Etage 6 große Zimmer und Küche, beste Lage, für 45,000 M. zu verkaufen. **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 6323

Geschäftshaus bei kleiner Anzahlung. **Hôtel garni. Badhaus. Villa** mit Garten zu sehr billigem Preis.

C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2332

Eine **hochgelegene Villa**, am Eingange der Sonnenbergerstraße, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 1620

Villa mit Stallung, prachtvollem Garten, feine Lage, ca. 18 Zimmer, für 125,000 M. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6324

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables **Haus** in der Elisabethenstraße unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6709

Zwei sehr schöne, neue, herrschaftliche **Etagenhäuser**, in bester Gegend und sehr rentabel, direct vom Eigentümer zu kaufen. Näh. Exped. 5813

Herrschafthaus, welches eine Etage von 7 hocheleganten, großen Zimmern nebst Salon frei rentirt, zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6325

Ein **Wohnhaus** mit Hofraum und neuen Seitengebänden in bester Geschäftslage, 6% rentirend, ist zu verkaufen. Selbstreflectanten belieben Offerten sub X. 300 an die Expedition dieses Blattes abzugeben. 6093

Sehr rentable **Herrschafthäuser**, sehr fein, beste Lage, sowie **Landhäuser, Stadt- und Geschäftshäuser** sind preiswürdig zu verk. d. **Fr. Beilstein**, Bleichstr. 7. 6269

Geschäftshaus mit Läden in prima Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 6326

In der Amtsstadt **Camberg** ist ein großes (noch vermietht.) **Haus**, worin schon sehr lange Jahre ein frequentes **Colonial-, Material- und Eisenwaaren-Geschäft** betrieben wird, für 12,000 Mark mit 2000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Der Beauftragte: **J. Imand**, Friedrichstraße 6. 359

Eine **Restaurations** zu kaufen oder ein geeignetes **Local** hierfür zu mieten gesucht. Offerten unter J. K. 97 an die Expedition erbeten. 6048

70,000 Mark gegen erste Hypothek, gut gesichert, bei niedrigem Prozentsatz aufzunehmen gesucht. Directes Geschäft ohne Zwischenhändler bevorzugt. **Gef. Offerten** unter **M. A. 37** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5814

4500 Mark auf 2. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 3967

6,800 Mark, erste Hypothek, zu 5% gesucht. Offerten unter A. 325 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 5968

14,000 Mark gegen 1. Hypothek, gut gesichert, zu 4 1/2% per 1. October oder gleich gesucht. Directe Offerten unter **W. 27 postlagernd Wiessbaden** erbeten. 6077

45,000 Mark als erste Hypothek à 5% auf ein neues, solid gebautes Object gesucht. Offerten unter S. W. 45 Taunusstraße 42 im Ecladen abzugeben. 6179

50,000 Mark, auch getheilt, gegen erste Hypothek und doppelt gerichtliche Sicherheit per 1. September anzuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6121

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht in einem feineren Bade-Orte als Volantairin. Näh. Kirchgasse No. 11 im Seitenbau. 6044

Ein gebildetes Fräulein wünscht als Kindergärtnerin oder Gesellschafterin Stellung für nach **Amerika**. Offerten unter **L. Z. 212** an die Expedition d. Bl. erbeten. 5463

Ein junges Fräulein, welches französisch spricht und musikalisch ist, sucht Stelle als **Erzieherin** zu 1 bis 2 Kindern oder auch zu einer Dame als **Gesellschafterin**. Gef. Offerten unter **J. B. 28** werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 5851

On cherche pour le 1^{er} Septembre une place auprès de jeunes enfans pour une demoiselle de Genève bien recommandée. A s'adresser à l'Expedition de cette feuille. 6088

Eine perfecte **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Steingasse 35, 1 Stiege hoch. 6082

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Frankensstraße 9 im 1. Stock rechts. 6222

Ein perfectes Bügelmädchen sucht Stelle. Näheres Wellstr. 5, Gartenhaus, 1 Stiege hoch. 5994

Eine **unabhängige Frau** sucht Monatstelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4, 2 Stiegen hoch. 6206

Kochfrau sucht Stelle hier oder auswärts. R. Exp. 6277

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügen. Näheres Steingasse 22 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 6286

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 1. 6259

Eine **gebildete, unabhängige Frau** wünscht einem älteren Herrn oder einer Dame den Haushalt zu führen. Offerten unter A. K. No. 10 an die Exped. erbeten. 6106

Eine junge, gebildete Wittve von auswärts, jetzt noch in feinerbürgerl. Familie als Haushälterin thätig, sucht als solche wieder Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame, hier oder auswärts. Off. unt. M. G. 6666 an die Exped. erbeten. 6118

Eine gebildete **Dame** (in den 30er Jahren), welche Jahre lang in England und Frankreich gewesen war, sucht eine Stellung als Gesellschafterin bei einem älteren Herrn oder Dame. Offerten unter S. 124 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6083

Ein **auständiges Mädchen** sucht zum 15. August Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Nicolaststraße 12, 2. Etage. 5841

Eine zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 42 im 1. Stock. 6226

Bestempfohlene, schon ältere Köchin sucht Stellung. Näh. Philippsbergstraße 9, Barterre, bei Wersche. 6229

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. September in einer kleinen Familie Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Herrngartenstraße 7, 3. Stock. 6219

Eine Dame (Dreißigerin) aus guter Familie, wissenschaftlich und häuslich gebildet, sucht sogleich oder später entsprechende Stellung als Repräsentantin, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin in guter Familie. Näh. Exped. 6193

3967
unter
5968
1/2 %
unter
6077
auf
erten
6179
und
eigen.
6121

Ein elternloses Mädchen von auswärts, welches im Englischen, Französischen und in der Musik Unterricht ertheilen kann, sucht Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Blatterstraße 1. 6215

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten für allein. Näheres Hochstraße 3, Parterre. 6213

Für zwei arme, katholische Mädchen wird Stelle gesucht. Näh. Friedrichstraße 34 bei Herrn Böh. 6284

Mädchen, welche kochen können, suchen zum 15. August Stellen. Näh. Hochstraße 4, Parterre rechts. 6285

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sowie mit Kindern umgehen kann, sucht als Hausmädchen oder als Mädchen allein zum 20. August Stelle. Näheres Adolfsallee 27, Parterre. 6294

Ein kräftiges, gefeiertes Mädchen mit guten Attesten sucht Stelle als solches allein. N. Schwalbacherstraße 55, Parterre links. 6287

Ein Mädchen geübten Alters, tüchtig im Kochen und Hausarbeit, sucht Stelle. Näheres Tannusstraße 21 im Hinterhaus links. 6295

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Dranienstraße 23 im Mittelbau, 4 Stiegen hoch. 6262

Herrschaften erhalten fortwährend tüchtige Dienstmädchen nachgewiesen d. A. Elehorn, Schwalbacherstr. 55. 6287

Eine gebildete, unabhängige Frau wünscht einem älteren Herrn oder einer Dame den Haushalt zu führen. Näh. Exp. 6260

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf gleich Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5, 2 Stiegen hoch. 6258

Ein junges, anständiges, gutempfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Karlstraße 17, Bel-Étage. 6248

Eine perfekte Köchin mit guten Empfehlungen sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15. 6247

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern; dasselbe geht auch zu einer Dame oder zu zwei Leuten allein. Näheres Häfnergasse 6 im „Landsberg“. 6250

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und im Nähen bewandert ist, sucht passende Stelle. Näheres Webergasse 48, 1 Stiege hoch. 6286

Vertrauensposten

Sucht ein streng solider, vielseitig erfahrener Kaufmann anfangs der 50er Jahre und verheirathet. Beste Referenzen. Offerten unter E. E. 162 postlagernd Wiesbaden erbeten. 5443

Ein j., militärfreier, verheiratheter Mann, in allen Arbeiten erfahren, sowie auch in der Krankenpflege sehr bewandert und ärztlich empfohlen, sucht Stelle auf gleich. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Expedition. 5915

Ein erfahrener Krankenpfleger sucht Stelle bei einem Kranken Herrn oder Beschäft. im Wachen od. Ausfahren. N. Exp. 5878

Ein Krankenpfleger empfiehlt sich zum Bedienen und Wachen bei Kranken. Näh. Schwalbacherstraße 55, Parterre links. 6287

Ein Herrschaftsgärtner (militärfrei) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. September eine Stellung. Näheres Sonnenbergerstraße 43. 5746

Ein junger Gärtner, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Herrschafts-Gärtner. Näheres Frankenstraße 9, Parterre, bei A. Rüb. 6209

Ein junger Mann (verheirathet) sucht Stelle als Hauswache oder zum Ausfahren eines Kranken. Näh. Exp. 6194

Personen, die gesucht werden:

Ein Ladenmädchen,

welches im Besitze guter Zeugnisse und womöglich in der Colonialwaaren-Branche erfahren ist, wird gesucht. Näheres Adolfsallee 12, Parterre. 6117

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründl. und unentgeltl. erlernen Hellmündstraße 7, Part. 6191

Schwalbacherstraße 37 bei Frau Blum wird ein Mädchen gesucht. 6056

Eine perfecte Büglerin kann Jahresstelle erhalten. Näheres Feldstraße 9. 5804

Zum Turujest werden einige brave Blumenmädchen sofort gesucht. Näheres Expedition. 6069

A young english Lady can find a comfortable home in an Officers family, where she would have the charge of two little children. All particulars under E. V. 6 in the expedition. 6099

Fräulein

oder besseres Mädchen wird zu einem erwachsenen Mädchen gesucht. Zuverlässige und mit guten Zeugnissen versehene Bewerber belieben ihre Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen unter M. J. 88 in der Exp. d. Bl. abzug.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren gesucht. Näheres Dranienstraße 21, 3 Stiegen hoch links. 6072

Ein anständiges Mädchen, welches gut serviren kann, gesucht Rödterstraße 2. 6168

Wilhelmstrasse 5

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Bedienung der Fremden und Verrichtung häuslicher Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. 6177

Gesucht zum 15. August ein anständiges, zuverlässiges Kindermädchen, welches schon ähnliche Stelle bekleidete. Näh. Rheinstraße 64, Parterre. 6142

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Mitte September gesucht Emserstraße 21, 1. Stod. 5786

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung. Näheres kleine Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 5791

Zum sofortigen Antritt wird ein braves, sauberes Mädchen gegen 10 Mark gesucht Schulberg 6, 3. Stod. 6221

Ein Dienstmädchen gesucht Rödterstraße 29 im Laden. 6224

Ein Mädchen vom Lande wird für eine kleine Familie gesucht. Näh. Adlerstraße 41, 1 Treppe hoch. 6225

Ein Dienstmädchen auf sogl. gesucht Langgasse 20, 1. St. 6203

Gesucht zu einer kleinen Familie auf's Land ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Kapellenstraße 2, 1 Treppe hoch. 6211

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht Rheinstraße 21. 6216

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a. 6201

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 35 im Laden. 6241

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 3. 6234

Gesucht nach England ein erfahrenes, zuverlässiges Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Exped. 6242

Ein reinliches, kräftiges Mädchen gesucht Hellmündstr. 9. 6273

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 13. 6298

Ein einfaches, braves Mädchen, das alle Hausarbeit, sowie mit Kindern umzugehen versteht, sofort gesucht Faulbrunnensstraße 2 im Nähmaschinen-Laden. 6252

Zum 18. d. Mts. wird nach Idstein ein Dienstmädchen gesucht. Meldungen Nerostraße 15, 3. Stod. 6207

Für ein hiesiges Bau-bureau wird ein Lehrling oder Volontair, der im Rechnen und Rechnen geübt ist, gesucht. Näheres Expedition. 6202

Ein Lehrling gesucht bei G. Habermeyer, Friseur, Kirchgasse 19. 5854

Schlosser zum Rohrlegen, à 3 Mt.
werden sofort verlangt in der Grati-
weil'schen Branerei. 6293

Ein kräftiger Schlosserlehrling sofort gesucht.

Gust. Panthel. 5472

Ein selbstständiger Wagner wird gesucht; derselbe kann auch bei günstigen Bedingungen das Geschäft selbst übernehmen. Näh. Exped. 6006

Ein kräftiger, wohlzogener Junge kann die Mehrgerei erlernen. Näheres Expedition. 6134

Ein Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Moritzstraße 26. 5676

Restaurationskellner wird auf gleich gesucht
Marktstraße 8. 6263

Ein braver Bursche von 18 bis 20 Jahren wird gesucht
Wellrichstraße 17. 6268

Gesucht

ein braver Bursche von 16—18 Jahren als angehender
Diener bei einer Herrschaft. Näh. im „Hotel Victoria“. 6087

Ein junger, braver Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 5661

Hausbursche gesucht Kirchgasse 24. 6111

Ein Hausbursche wird für ein Privat-Hotel gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 6197

Ein junger, kräftiger Hausbursche zum sofortigen
Eintritt ges. in der Restauration Engel. 6235

Hausbursche gesucht,

aber nur mit guten Beugnissen.

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 6292

Ein tüchtiger Schweizer wird gegen hohen Lohn gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl. 6005

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gefuche:

Zu miethen gesucht in der Nähe der Curanlagen eine
kleine, freundlich möblierte Wohnung von 2 Zimmern, Kammer
und Küche auf ca. 6—8 Wochen. Gef. Offerten unter Ph. R.
No. 6200 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6200

Pension in gebildeter Familie gesucht Offerten mit Be-
dingungsunter Bl. an die Expedition d. Bl. erbeten. 6188

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Oct. ein unmöbliertes
Zimmer. Schriftl. Offerten unter B. K. an die Exp. 6231

Zu freier Lage (Außenstadt) wird eine unmöblierte
Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Zubehör zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe und Bestimmung des Mietantritts
unter H. Zabern befördert die Expedition d. Bl. 6243

Eine Wohnung nebst Stallung für ein Reitpferd zum 1. Oc-
tober gesucht. Näheres Feldstraße 5 1. Stod. 6272

Gesucht in einem anständigen Hause 2—3 Zimmer nebst
Zubehör (kann im Hinterhaus sein). Offerten mit Preis von
300—350 Mt. sub J. L. 4 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6309

Ein Beamter sucht ein schön möbliertes Zimmer, event. mit
Pension, in Nähe der Rheinstraße. Offerten mit Preisangabe
sub M. N. 2 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6304

Villa, nicht zu groß, etwas Garten, mit Vorkaufs-
recht zu miethen gesucht. Offerten sub v. V.
100 an die Expedition erbeten. 6329

Angebote:

Adolphsallee 14 ist der obere Stod, bestehend aus 7 bis
8 Zimmern nebst Zubehör, auf October oder auch früher zu
vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6079

Adelhaidstraße 49. Hinterhaus, ist eine neue Wohnung
auf gleich oder später zu vermieten. 6244

Gr. Burgstraße 3, I, fein möbl. Zimmer zu verm. 6073

Grosse Burgstrasse 13

im 3. Stod auf 1. October zu vermieten 4 Zimmer (event.
auch 5) Küche, Kammer und Keller. 6280

Villa Prince of Wales.

Frankfurterstraße 18 ist vom 1. September ab der Par-
terrestock, 5 Zimmer, möbliert, mit Küche oder Pension, sowie
Frankfurterstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Küche
möbliert zu vermieten. 6217

Friedrichstraße 2, 1. Etage,

gleich am Curpark,

elegant möblierte Zimmer, zusammen an Familien oder
auch einzeln, zu vermieten. — Mit und ohne Pension.
— Bade-Einrichtung. 6284

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Etage event. mit
Küche od. Pension zu verm. 6297

Hellmundstraße 27a, 2 St., möbl. Zim. m. u. o. Kost z. verm. 6206

Herrnhutgasse 3 ist im 1. Stod eine Wohnung von drei
Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Keller auf 1. October
zu vermieten. Näh. Parterre. 6253

Hirschgraben 24 ein kleines Dachlogis an eine kleine Familie
per October zu vermieten. 6239

Kapellenstraße 4, Parterre, ist ein großes, elegant möbl.
Zimmer zu vermieten. 6256

Kapellenstraße 5 möbl. Zimmer zu vermieten.
15—30 Mt. monatlich. 6347

Kellerstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei
Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 6270

Länggasse 3 ist ein Zimmer mit Cabinet, unmöbliert,
auf 1. September zu vermieten. 6276

Philippstraße 1, Bel-Etage, ist eine sehr schöne
Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör,
vom 1. October ab an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres daselbst Parterre links. 6266

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern mit allem Zubehör an ruhige Leute zu
vermieten. Näh. Parterre links. 6237

Schwalbacherstraße 32 im Hochparterre Salon, 5 Zimmer
mit Veranda und Gartengenuß zu vermieten. 5642

Steingasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend
aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute
zu vermieten. 6340

Pension Freund, Tannstraße

No. 26,

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 6210

Wellrichstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 6227

Möbl. Zimmer zu verm. Mühlgasse 9 im oberen Stod. 6228

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich
oder später zu vermieten Steingasse 17, 1 St. h. 6218

Eine Dame wünscht von ihrer Wohnung: Salon und ein
Schlafzimmer, unmöbliert, an eine einzelne Dame oder
auch einen Herrn (höheren Beamten) abzugeben. Näh. Exp. 6189

Eine Mansarde zu vermieten H. Kirchgasse 2, 2 Tr. h. 5716

Ein Mansard-Zimmer nebst einem Parterre-Zimmer an einzelne
Personen zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 20. 6086

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten Adelhaid-
straße 18, 2. Etage. 6192

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten
Kengasse 4, eine Etage rechts. 6196

Eine Frontpension an ruhige Leute auf gleich oder per
1. October zu vermieten Höderallee 28. 6236

Im südlichen Stadttheile ist Wegzugs halber eine Bel-Etage
von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern u. per 1. October
billig zu vermieten. Näheres im Bureau des Miethers-
vereins, Webergasse 56. 6251

Ein einfach möbl. Zimmer billig zu verm. Karlstraße 23. 6289

Ein gut möblirter Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension in einem Landhause (Bierstädterberg) an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 6261

Möblirte Villa (Sonnenbergerstraße), event. mit Stallung, per sof. zu vermieten. 6261

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 6327
Ein möbl. Zimmer, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Helenestraße 26, 1 Stiege hoch rechts. 6333

Ein Salon mit Cabinet, gut möblirt, vom 1. September an preiswürdig zu vermieten. Herosstraße 18, 2. Stod. 6314
Gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Webergasse 43, 2. Stod. 6342

Möblirte Parterre-Zimmer zu verm. Stifftstraße 3. 6313
Möblirte Villa (Rerothal) wegen Abreise der Familie von jetzt über die Wintermonate zu vermieten. **G. Mahr, gr. Burgstr. 14.** 6328

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Herosstraße 16, Part. 6233
Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Wehrgasse 18. 6283
1 reinl. Arbeiter findet schöne Schlafstelle Castelftr. 8, 1 St. 6291

Ein freundliches Heim und gute Pension findet eine Schülerin der höheren Lehranstalten in guter Familie. Gef. Offerten unter **W. 33** befördert die Exped. d. Bl. 6317

Ein **Schüler**, der die höheren Lehranstalten besucht, kann gute Pension und Aufnahme in der Familie finden. Näf. Hellmündstraße 11. 6220

Ein **Schüler** der höheren Lehranstalten findet freundliche Aufnahme und gute Pension in kleiner Familie. Gefällige Offerten unter **B. B. 8** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6318

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 3. bis incl. 9. August 1884.

		Hocher Preis.		Niedr. Preis.				Hocher Preis.		Niedr. Preis.	
I. Fruchtmarkt.											
Boier . . .	per 100 Kgr.	18 60	16 —	Kal	per Kgr.	3 —	1 80				
Stroh . . .	100 "	4 60	2 40	Hecht	per Kgr.	2 80	2 40				
Getr . . .	100 "	6 40	2 70	Bachsch	"	70 —	50 —				
II. Viehmarkt.											
Kette Ochsen:				IV. Brod und Mehl.							
I. Qual. p. 50 Kgr.		70 —	69 —	Schwarzbrod:							
II. Qual. p. 50 Kgr.		68 —	67 —	Langbrod per 0,5 Kgr.		15 —	13 —				
Kette Schweine p. Kgr.		1 8 —	96 —	Rundbrod " 0,5 Kgr.		57 —	53 —				
Hammel . . .		1 40	1 —	" Saib		14 —	13 —				
Kalber . . .		1 40	1 —	" Saib		51 —	50 —				
III. Victualienmarkt.											
Butter . . .		per Kgr.	2 70	2 30	Weißbrod:						
Eier . . .		per 25 Stück	1 75	1 25	a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.		8 —	8 —			
Landfleisch per 100 "		8 —	7 —		b. 1 Wasserwed " 30 "		8 —	8 —			
Landfleisch 100 "		5 —	4 —		Weizenmehl:						
Landfleisch . . 100 Kgr.		8 —	6 —		No. 0 . . . p. 100 Kgr.		40 —	38 50			
Landfleisch . . p. Kilo		10 —	8 —		" I.		38 —	35 50			
Landfleisch . . p. Kilo		24 —	20 —		" II.		36 —	31 50			
Landfleisch . . p. 50 Kgr.		9 —	8 —		Roggenmehl:						
Landfleisch . . per Stück		50 —	30 —		No. 0 . . . p. 100 Kgr.		28 —	27 —			
Landfleisch . . p. Stück		8 —	3 —		" I.		24 —	22 —			
Landfleisch . . per Stück		10 —	3 —		V. Fleisch.						
Landfleisch . . p. Kgr.		32 —	20 —		Ochsenfleisch:						
Landfleisch . . p. 0,5 St.		50 —	20 —		p. d. Kente . . p. Kgr.		1 52	1 40			
Landfleisch . . per Stück		12 —	6 —		Bachsch.		1 32	1 20			
Landfleisch . . p. Stück		25 —	15 —		Rind- u. Kalbfleisch . .		1 20	1 —			
Landfleisch . . p. Stück		30 —	18 —		Schweinefleisch . .		1 40	1 20			
Landfleisch . . p. Stg.		20 —	15 —		Kalbfleisch		1 40	1 —			
Landfleisch . . p. St.		5 —	2 —		Hammel Fleisch		1 40	1 —			
Landfleisch . . p. 0,5 Kilo		80 —	20 —		Schafffleisch		1 —	80 —			
Landfleisch . . p. Kilo		20 —	15 —		Dorrfleisch		1 60	1 40			
Landfleisch . . p. Kilo		8 —	7 —		Salzfleisch		1 40	1 20			
Landfleisch . . p. Kilo		15 —	10 —		Schinken		2 —	1 80			
Landfleisch . . p. Kilo		18 —	18 —		Speck (geräuchert) . .		1 80	1 60			
Landfleisch . . p. Kilo		70 —	50 —		Schweinefleisch		1 60	1 60			
Landfleisch . . p. Kilo		6 —	3 —		Nierenfett		1 20	1 —			
Landfleisch . . p. Kilo		6 —	5 —		Schwartenmagen:						
Landfleisch . . p. Kilo		8 —	2 60		frisch		1 60	1 60			
Landfleisch . . p. Kilo		80 —	50 —		geräuchert		1 84	1 80			
Landfleisch . . p. Kilo		180 —	1 —		Bratwurst		1 60	1 60			
Landfleisch . . p. Kilo		2 20	1 60		Fleischwurst		1 60	1 38			
					Leber- u. Blutwurst:						
					frisch p. Kgr.		96 —	96 —			
					geräuchert		1 84	1 60			

Cölnischer Hof:

Harth, Rat. m. Fr., Fürstenwalde.
Hirt, m. Fr., Berlin.
de Yong, Kfm. m. Fam., Amsterdam.
Prins, Kfm. m. Fam., Amsterdam.
Backe, Major, Wesel.

Kinhorn:

Hirschfeld, Kfm., Offenbach.
Beneker, Stud., Marburg.
Otto, Stud., Marburg.
Pretorius, Kfm., Berlin.
Scherler, Kfm., Berlin.
Richter, Kfm., Berlin.
Hoehn, Kfm., Darmstadt.
Höhr, Kfm., Darmstadt.
Odendall, Kfm., Köln.
Schaubs, Neuwied.
Wolff, Gabelsdorf.
Gostoff, Russland.
Wollowski, Russland.
Menzingen, Fr., München.

Eisenbahn-Hotel:

Meyer, stud. jur., Heidelberg.
Krüger, m. Fr., Köln.
Schröder, m. Fam., Köln.
Hoffmann, m. Fam., Idstein.
Watteldörfer, Stud., Hannover.
Brietze, Apoth. m. Fr., Dresden.
Hoffmann, Apoth. m. Fr., Deuben.
Hassle, Insp., Brandenburg.
Rössler, Director, Schleeburg.

Englischer Hof:

Schnitzler, Rent., London.
Bryant, London.
Lützow, m. Fr., Hannover.

Europäischer Hof:

Kaufmann, stud. med., Berlin.
Schweitzer, Rent. m. Fam., Wien.

Grüner Wald:

Bastin, Kfm. m. Fr., Antwerpen.
Hirsch, Kfm., Frankfurt.
Stöckicht, Fabrikbes., Barmen.
Arnold, Rent., Berlin.
Arnold, Fr. Rent., Berlin.
Schneider, Fabrikbes., Pirmasens.

Hotel „Zum Hahn“:

Anzinger, m. Fr., Kaiserslautern.
Verberne, Fabrikb., Frankenthal.
Delmare, Fr., Strassburg.
Kühl, Kfm., Lübeck.
Glöckner, Kfm., Zwickau.
Wilhelmi, Fr., Barmen.
Knock, Kfm., Göttingen.
Zimmermann, Kfm., Göttingen.
Waltz, Fr., Heidelberg.
Forscher, Fr., Heidelberg.
Mähler, Heidelberg.
Weigert, Fr., München.

Vier Jahreszeiten:

Ritz, m. Fr., Hamburg.
v. Cöls, Frhr. m. Tocht., Aachen.
Hoff, Commerz.-Rath., Berlin.
Wahlen, m. Fr. u. Bed., Köln.
Eyken-Sluyters, m. Fr., Arnheim.
van Dam van Hekendorp, m. Fr., Holland.

Bradwell, Congleton.
Robrik, Philadelphia.
Ellison, Philadelphia.
Solly, 2 Hrn., England.
Scott, Philadelphia.
Lowry, Philadelphia.
Strauss, St. Louis.

Goldene Kette:

Dietz, Fr., Wetzlar.

Nassauer Hof:

Beinert, R.-Anw. m. Fr., Kempen.
Beukers, m. Fam., Schiedam.
Schlesinger, Dr., Berlin.
Schlesinger, stud. jur., Heidelberg.
Kalf, Banquier m. Fr., Zwole.
Déhayes, m. Sohn, Havre.
Paniel, m. Fr., Celle.
Trowitzsch, m. Fr., Frankfurt.

Hotel du Nord:

Ravenswary, m. Fam., Holland.
Bechem, Hagen.
Bungenberg, Postdir., Groningen.

Nonnenhof:

Beck, Kfm., Karlsruhe.
Grimm, Kfm., Berlin.
Schmidt, Dr. med., Leipzig.
Zwick, Kfm., Kiel.
Samson, Gutsbes. m. Fr., Crefeld.
Evelbauer, Kreuznach.
Lampert, Kfm., New-York.
Roetter, Apoth., Fronhausen.
Pfeiler, Fr. m. Sohn, Metz.
Marwege, Rent., Hamburg.
Brüel, Rent., Chicago.

Rhein-Hotel:

Ihre Durchl. Prinzessin Stecher-
batoff m. Bed., Petersburg.
Farmiloe, Rent., London.
Koch, Kfm., New-York.
Hartmann, Kfm. m. Fr., Berlin.
Lehmann, Dr., Berlin.
Hinz, Kfm. m. Fr., Berlin.
v. Schwerdenburg, Rt., Dortrecht.
Devroye, Stud., Terlemont.
Savory, Rent., London.
Feodor, Stud., Terlemont.
Higgins, Fr. m. Tocht., London.
Linebrey-Higgs, Stud., London.
Gotthardt, Fr. m. 2 Töcht., Basel.
Ebers, Rent. m. Fr., Berlin.
Cockle, Rent., London.

Rheinsteil:

Genée, Fr., San Francisco.

Römerbad:

Mickley, Crossen.
Litzmann, Fr., Trier.
Fröhlich, Fr., Philippsruhe.
Steinthal, Fr., Oldenburg.

Rose:

Stucken, Rt. m. Bd., Petersburg.
Brandt, Fr. m. Sohn, Petersburg.
Lyon, Rent. m. Fam., New-York.
Johnson, Fr. Rent., London.
Cook, Fr. Rent., London.
Steward, Fr. Rent. m. Bd., London.
Traumann, Kfm., Mannheim.
Boole, Rent., London.
Holdinstein, Rent., Norwich.
Gordon, Fr. Rent., London.
Richard, Rent. m. Fam., Edinburgh.
Hoffmann, Rt. m. S., New-York.
Blaines, Fr. Rent., London.
Squire, Fr. Rent., Sydenham.

Weisses Ross:

Ciandt, Fr. Hotelbes., New-York.
Vogt, Fr., Altbessingen.
Peters, Fr., Paderborn.
Blume, Ob.-Rechn.-Rath m. Fam., Freiburg.

Schützenhof:

Peschken, Pharmaceut, Moers.
Peschken, Fr., Moers.
Schul, Fr., Barmen.

Weisser Schwan:

Klietsch, Aschaffenburg.
Felsing, Fr., Berlin.
Neander, Fr., Frankfurt.
Kistner, Lieut., Mainz.

Spiegel:

Müller, Fr. Commissär, Berlin.
Glaunfögel, Fr. Dr., Liegnitz.

Tannus-Hotel:

Reinhard, Kfm., Hamm.
Molito, Gutsbes. Dr., Deidesheim.
Brandt, Ingen. m. Fr., Sterkrade.
Scheffer, Ingen. m. Fr., Sterkrade.
Grossmann, Fabrikbes., Dresden.
Reimers, Kfm., Kiel.
Schmitt, Rechtsanw., Sangerhausen.
Meisinger, Dr. jur. m. Fam., Berlin.
Schuhmann, Kfm., Leipzig.

Schrazevande, Kfm., Rotterdam.

Textor, Kfm., Rotterdam.
Kunat, Gebr. Rent., Dresden.
Turina, Fr. Rt. m. Fam., Petersburg.
v. Haberzette, Fr. Hofrath m. Fam., Petersburg.

Kopp, Gym.-Direct. u. Hofrath m. Fam., Eisenach.

Blackmann, Rent., Chicago.
Mertzin, Kfm., Saratoff.
Sieper, Kfm., Remscheid.
Blachstein, Kfm., Mülhausen.
Loof, Offizier m. Fr., Erfurt.
Maisier, Dolbain.
Heve, Fr. Rent., Merane.
Hersch, Fr. Rent., Merane.
Dieterich, Fr. Rent., Merane.
Fehrader, Gym.-Lehr., Mülhausen.
Kirch, Kfm., Frankfurt.
Goldschmidt, Rt. m. Fam., Hamburg.

Hotel Victoria:

Servatius, Rt. m. Nichte, Cuiessrath.
Politzer, Gutsbes., Pest.
Pierson, Rent., Amsterdam.
Duosore, Fr. Rent., Yorkshire.
Dodzsore, Rent., Lancashire.
Fuchs, Kfm., Strassburg.

Hotel Vogel:

Kreigel, m. Tocht., Podewitz.
Preston, Kfm., Köln.
de Vind, Kfm., Amsterdam.
Bom, Kfm., Amsterdam.
Schulz, Stud., Berlin.
Suchuneh, Kfm., Aachen.

Hotel Weiss:

Birnbaum, Berlin.
Müller, Münster.
Gamp, Hamburg.
Gifford, m. Fr., Bonn.
Neufeld, m. Fr., Harburg.
Keller, Dr., Münster.
Burmester, Bloemfontein.
Volk, Heilbronn.
Stegemann, m. Fam., Berlin.
Schneider, m. Fr., Rheydt.

In Privathäusern:

Villa Germania:
Manasse, Kfm., Stettin.
Park-Villa:
Krasnoselski, m. Fr., Petersburg.
Villa Rosenhain:
Zeltner, Fr. m. Fam. u. Bd., Nürnberg.

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Biesbaden.**

1884. 9. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachw.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	753.8	752.0	752.6	752.6
Thermometer (Reaumur)	16.0	23.0	18.2	20.7
Luftspannung (Bar. Lin.)	11.8	8.3	10.2	10.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	80	65	61
Windrichtung u. Windstärke	N.O. Stille.	S.O. Schwach.	S.O. Stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	böhl. heiter.	thw. heiter.	böhl. heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Cb.	—	—	—	—
10. August.				
Barometer *) (Millimeter)	752.6	751.4	752.0	752.0
Thermometer (Celsius)	15.0	29.6	19.6	21.4
Luftspannung (Millimeter)	10.5	10.2	11.9	10.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83	83	70	62
Windrichtung u. Windstärke	Stille.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	böhl. heiter.	bewölkt.	sehr heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Cb.	—	—	—	—

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloosungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 9. August beendigten Ziehung der 4. Classe 170. Königl. preussischer Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 450,000 M. auf No. 5656, 1 Gewinn von 30,000 M. auf No. 55680, 2 Gewinne von 15,000 M. auf No. 66181 und 91960, 3 Gewinne von 6000 M. auf No. 71555 86740 und 89171, 49 Gewinne von 3000 M. auf No. 211 815 881 1471 2125 4274 11120 15225 15074 18356 19494 24817 25671 27014 28690 32490 38119 41807 42499 43299 45065 48122 49157 53875 53723 54345 55195 55285 57726 61449 61788 62598 62818 63144 64160 67800 68522 70682 73586 74360 74775 76619 77392 80387 85539 86895 88623 90534 und 91022, 47 Gewinne von 1500 M. auf No. 174 5392 5491 5944 7448 10092 14903 18118 19612 20895 23488 24009 28908 34258 36182 36613 38743 40898 44488 45938 48448 50072 50316 50754 52577 55051 55013 56151 59377 61983 65983 65987 66743 71575 72877 74961 77674 80608 81181 86946 87406 87526 91084 91970 94084 94132 und 94440, 58 Gewinne von 500 M. auf No. 1121 3272 4646 6086 8187 14975 18196 20116 20740 21038 21423 26705 27013 27388 27870 28116 31344 32014 35796 36336 38338 38981 42652 44217 44255 48092 49543 53746 53805 53983 54675 54683 58950 59145 61041 61604 66157 70342 70498 72339 73232 78866 74108 74616 75777 76299 78649 80157 80751 81183 83786 83955 85375 87478 90372 91538 92014 und 94408

Frankfurter Course vom 9. August 1884.

Geld.	Bezieh.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168.60—65 1/2
Dufaten . . . 9 . . . 65 . . .	London 20.430 1/2
20 Frs.-Stücke . . . 16 . . . 25 . . .	Paris 81.15—20 1/2
Sovereigns . . . 20 . . . 39 . . .	Wien 167.70 1/2
Imperialen . . . 16 . . . 74 . . .	Frankfurter Bank-Disconto 4%
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21 . . .	Wechselbank-Disconto 4%